



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885 e.V.**



Bogensport



Breitensport Frauen



Breitensport Männer



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball



Wandern

UNSER VEREIN

3. Jahrgang Nr. 1 März 1981



Bitte ein Bit!

Bitburger Brauerei Th. Simon
Bitburg/Eifel

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925

EINLADUNG

zur Generalversammlung der Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e. V.

am Freitag, dem 3. April 1981, 20.00 Uhr,
in der Beethovenhalle in Konz, Wiltinger Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugendliche und Kinder!

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Wir bitten alle Mitglieder unseres Vereins, die Generalversammlung zu besuchen. Auch Gäste sind uns willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

HEINZ

1. Vorsitzender

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Bericht der Kassenprüfer für 1980
4. Aussprache über die Berichte zu 2 und 3
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Turn-, Sport- und Veranstaltungsprogramm 1981
8. Sonstige Anträge
9. Verschiedenes

– Erläuterungen zur Tagesordnung siehe folgende Seite –

Alle Mitglieder der Turngemeinde können an der Generalversammlung teilnehmen. Wir weisen aber darauf hin, daß Stimmrecht in der Generalversammlung nur die Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr haben. Kinder sollten die Generalversammlung nur in Begleitung mindestens eines Elternteiles besuchen.

Bitte Mitgliedsausweise mitbringen zur Feststellung des Stimmrechts! Die Einladung in diesem Heft, das Ihrer Familie nur einfach zugeht, gilt für alle Mitglieder Ihrer Familie, die Mitglieder der TG Konz-Karthaus sind.

Erläuterungen zur Tagesordnung:

Zu 2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Die Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter sind in dieser Mitgliederzeitschrift abgedruckt. Teilweise haben sich die Abteilungen auf die Berichterstattung für das 1. Quartal 1981 beschränkt und verweisen im übrigen auf die umfangreiche Berichterstattung in den vorausgegangenen Ausgaben der Mitgliederzeitschrift 1980.

Die Berichte werden nicht mehr mündlich in der Generalversammlung vorgelesen. Wir empfehlen diese Berichte und die Berichte in den vorherigen Heften Ihrer Aufmerksamkeit und schlagen Ihnen deshalb vor, die Mitgliederzeitschrift zur Generalversammlung mitzubringen.

Zu 3. Bericht der Kassenprüfer für 1980

Dieser Bericht wird in der Generalversammlung mündlich vorgetragen. Wegen der Ergebnisse des Kassenabschlusses 1980 verweisen wir auf den kurzen Bericht in diesem Heft.

Zu 6. Ehrungen

Es sind Ehrungen für langjährige Vereinszugehörigkeit sowie für verdienstvolle Mitarbeit vorzunehmen. Außerdem wollen wir wieder den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern des vergangenen Jahres öffentlich gratulieren.

Zu 8. Sonstige Anträge

müssen dem Vorstand vier Tage vor der Generalversammlung, das heißt bis 30. März 1981, schriftlich vorliegen (§ 7 der Vereinssatzung).



Unser Bild zeigt den Konzer Jubilar Nikolaus Schmitt mit dem Vorsitzenden der Turngemeinde, Max Scholer. Im Hintergrund die Volkstanzgruppe.

NACHRUH

Nikolaus Schmitt ist von uns gegangen

Als ich im Jahre 1930 als Zögling in die Turngesellschaft Merzlich-Karthus 1902 eintrat, war es Nikolaus Schmitt, der mir die ersten turnerischen Gehversuche beibrachte. Ich werde jetzt den Versuch wagen, einige Stationen seines turnerischen Lebens, das wahrnehmlich „seinem Verein“ gewidmet war, nachzuzeichnen.

Nikolaus Schmitt oder „Schmitt Kläschen“, wie er liebevoll und respektvoll von seinen Freunden genannt wurde, war am 13. 9. 1888 geboren. Schon im Alter von 15 Jahren, am 3. 12. 1903 trat er als Zögling in die Turngesellschaft Merzlich-Karthus 1902 ein. In dem damals erst ein Jahr jungen Turnverein sollte er dann eine dauernde Rolle spielen. Er entwickelte sich zu einem hervorragenden Turner und mit ihm verstarb nun der letzte der großen Turner, die den Namen von Konz weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht haben. Beim ersten Traditionsverein der Turngemeinde, dem Turnverein Konz-Karthus 1885 waren dies der langjährige Vorsitzende und Mitbegründer Heinrich Amberg, Willi Groß, Karl Zeimet sen., Heinrich Lück, Jakob Löwenberg, Peter Lörcher, Peter Schmidt und Willi Amberg. Bei der Turngesellschaft Merzlich-Karthus 1902 waren dies neben Nikolaus Schmitt der langjährige Vorsitzende und Mitglied des preußischen Landtages Albert Schmidt, Josef Griesinger, Josef Schmitt, Ludwig Möhler, Heinrich und Ludwig Hub, Albert Marie und Peter Rosar.

Aber Nikolaus Schmitt trat nicht nur als Turner hervor, Jahrzehntlang diente er dem Verein als Schülerturnwart, darüber hinaus bekleidete er 40 Jahre lang das Amt des Gerätewartes. Für seine Verdienste um den Verein wurde er mit allen nur möglichen Ehrungen ausgezeichnet:

1953 Goldene Ehrennadel, 1954 Ehrennadel des Turngaues Mosel-Saar, 1955 Ehrennadel des Landesturnverbandes, 1959 Ehrenmitglied des Vereins, 1963 Vereinsehrenbecher, 1968 Großvereinsehrenbecher, 1973 Vereinsehrenbrief.

Wie aktiv er noch mit 70 Jahren war, beweist die Tatsache, daß ihm am 19. 10. 1958 die Vorturnnadel verliehen wurde.

Seinen Lebensabend verbrachte Nikolaus Schmitt im Altersheim in Körperich in der Eifel. Bis zuletzt war es ihm vergönnt, sein Gläschen Viez und eine gute Zigarre zu genießen. Aus Anlaß seines 80. Geburtstages hatte ich die Freude, ihn in Körperich mit der Volkstanzgruppe des Vereins unter Leitung von Günter Wilhelmi zum Geburtstag zu gratulieren und ihm noch viele gute Jahre zu wünschen. Es freut mich besonders, daß dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Auch sollten die Worte, die ich damals in meinem Glückwunsch zum Ausdruck brachte, nicht vergessen werden: „Was wir als Jüngere heute im Verein vorfinden, die Früchte die wir heute ernten, sind in erster Linie ein Verdienst unserer Vorgänger“.

Max Scholer



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen
Telefon (06501) 21 66

Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör

Matthias Weirich KG

Ausführung von

Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

5503 KONZ · Emil-von-Behring-Straße 1

Telefon 6969

Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Weinbergstraße 60
5503 KONZ
Telefon 2089

Bericht des Vorstandes

Wenn ich als Vorsitzender der Turngemeinde Konz-Karthaus zur jährlichen Generalversammlung einen Bericht des Vorstandes abgeben soll, auch Rechenschaftsbericht genannt, dann kann dieser Bericht in fast allen Bereichen nur beispielhaft sein, vieles überhaupt nicht ansprechen. Ein vollständiger Jahresbericht über einen Verein von mehr als 1000 Mitgliedern, mit 120 bis 130 wöchentlichen Übungsstunden, vielen Wettkampfgruppen und noch mehr aktiven Sportlern, einer großen Zahl weiterer Veranstaltungen würde ein mittelgroßes Buch füllen. Kaum jemand hätte Interesse, ihn ganz zu lesen. Ein solch umfangreicher Bericht ist aber auch entbehrlich. Sie haben über das Geschehen aus der TG während des Jahres in zahlreichen Berichten erfahren, bei Versammlungen, in der Presse und vor allen Dingen in unserer Mitgliederzeitschrift. Dort wurden viele Berichte der einzelnen Abteilungen und Sportgruppen und des Vorstandes abgegeben. Deshalb kann ich mich hier auf die gebotene Kürze beschränken. Wenn es trotzdem manchen noch zu lang sein sollte, bitte ich um Nachsicht. Ebenso verfahren überwiegend die Abteilungen, um nicht ihre abgedruckten vielen Berichte während des Jahres wiederholen zu müssen.

Im vergangenen Jahr – genau vor 10 Monaten – hat die Generalversammlung für eine dreijährige Wahlperiode einen **neuen Vorstand** gewählt, oder richtiger: den alten wiedergewählt. Nochmals vielen Dank für das Vertrauen der großen Wahlmehrheit. Es ist uns Ansporn, uns auch künftig für das Wohl der TG und ihrer Mitglieder einzusetzen. Für mich persönlich hat das 10. Jahr meiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vereins begonnen. Unser 2. Vorsitzender Max Scholer hat inzwischen – eingerechnet seiner Zeit als 1. Vorsitzender – eine weit längere Zeit im Vorstand hinter sich.

Ein weiterer entscheidender Punkt unserer Generalversammlung vom 4. 6. 1980 war die bedeutende **Erhöhung der Mitgliedsbeiträge**. Der Generalversammlung danken wir für das Verständnis und den einmütigen Beschluß in dieser Angelegenheit. Wir waren dadurch 1980 in der Lage, die früheren Verluste abzudecken, den Regelsatz der Übungsleiter-Vergütungen nach fast 20 Jahren erstmals überhaupt etwas anzuheben und haben noch schließlich einen geringfügigen Überschuß erreicht. Die Finanzen im übrigen: der Landkreis Trier-Saarburg hat laufende finanzielle Förderungen für sporttreibende Vereine eingeführt, was uns wie allen anderen Sportvereinen des Kreises zugute kommt. Unsere Anträge an den Kreis waren eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für diese neue Richtlinien. Wir bedanken uns dafür beim Landkreis und bei unserem Sportkreis-Vorsitzenden Hermann Schmitt. Ein besonderes Dankeswort aber auch Stadt und Verbandsgemeinde für die wesentlichen finanziellen und sonstigen Hilfen unserer Arbeit.

Mitgliederzeitschrift oder Vereinsheft. Wir möchten es nicht mehr missen. Mit dieser Ausgabe starten wir den 3. Jahrgang. An die Druckerei konnten wir „Grünes Licht“ geben, nachdem die Finanzierung durch die vielen Inserentenaufträge gesichert ist. Wir bemühen uns dafür, den Mitgliedern und Auftraggebern ein Heft von guter Qualität vorzuzeigen. Daran hat die einheimische Druckerei Hans Kaspers großen Anteil. Bei ihr wird die Zeitschrift seit ihrer

Altbau oder Neubau... EXAKTA löst alle Fenster-Probleme!



**Energiesparend
wärmedämmend
superdicht!**



**Nervenschonender
Schallschutz!
5 Jahre Garantie!**



**Das „Sorglos“
Fenster auf
Lebenszeit!**

EXAKTA-FENSTER-TECHNIK

Vertriebsgesellschaft Südwest
5503 Konz Karthäuserstraße 52
Telefon (0 65 01) 20 44

Gründung hergestellt. Mit diesem Werk fördern wir den Zusammenhalt des Vereins und machen den Blick und das Verständnis über die ganzen Abteilungen und Gruppen hinweg möglich. Geschätzte Leserzahl: 3000 bis 4000.

Die Vereinsgemeinschaft wird auch gefördert durch die vielen Treffen nach den Übungsstunden oder Wettkämpfen, Abteilungsfeste und -feiern, ebenso durch den Wein oder das Glas Bier (15 auf einmal wären nicht gesund) oder den Ausflug mit der Gruppe. Unser Weinstand, die Weihnachtsfeier und neuerdings die Karnevalsveranstaltung sind nicht zu vergessen.

Die **Mitgliederzahl** ist gegenüber dem Vorjahr nicht gestiegen. Sie betrug zum Stichtag der Bestandserhebung am 1. 1. 1981 genau 1300 und hat sich auf diesem Niveau stabilisiert.

Seit einem Jahr besteht eine **Wanderabteilung** in der TG. Diese Abteilung entfaltet eine rege Aktivität. Dies können Sie dem Vereinsheft und der Berichterstattung in der Presse entnehmen. Zahlreiche Wanderungen werden besucht, und die Wanderer haben schon bei mehreren Vereinsveranstaltungen tatkräftig angepackt. Am 4. und 5. Juli 1981 findet nun die 1. IVV-Wanderveranstaltung in Konz statt. Dazu werden über 1000 Gäste erwartet. Ich hoffe, daß dann die anderen Abteilungen und Gruppen die Wanderer in den umfangreichen Organisationsaufgaben unterstützen.

Wenn ich im vorjährigen Heft ausführlich auf den **Mangel an Sporthallen** in Konz hinwies, so ist das nicht besser geworden. Ebenso wie die Konzer Schulen empfinden wir und die anderen sporttreibenden Vereine diesen Mangel schmerzhaft. Durch gestiegene Schülerzahlen im Schulzentrum und durch erweiterte Aktivitäten in unseren vorhandenen Abteilungen ist der Mangel noch spürbarer geworden. Die Stadt Konz hat die Förderanträge für die Gymnastikhalle im Kloster Karthaus und die Sporthalle an der Nikolaus-Grundschule schon vor Jahren vorgelegt. Die knapper gewordenen Finanzmittel der übergeordneten Stellen lassen besorgen, daß die Durchführung der Vorhaben noch länger wird auf sich warten lassen als bisher angenommen. Der Landkreis als Schulträger des Gymnasiums läßt jetzt die Planung für eine weitere Sporthalle im Schulzentrum aufstellen. Umso danbarer haben wir deshalb den neuen und gut ausgestatteten Konditionsraum im Anbau der Saar-Mosel-Halle in den Übungsbetrieb einbezogen. Sicher werden die sportlichen Erfolge den Wert dieses Raumes bestätigen. Auch mit einer verhältnismäßig kleinen Investition kann man viel erreichen: vor einigen Monaten wurde im Stadion eine Lampe von 2000 Watt installiert. Die Leichtathleten konnten deshalb im Winterhalbjahr häufig im Stadion trainieren statt in den übervollen Hallen zu drängen. Es muß ja keine komplette Trainingsbeleuchtung eines Platzes von 8 x 2000 Watt sein. Insgesamt nutzt es aber nichts: wir müssen mit dem jetzigen Hallenraum einfach auskommen. Dies bedeutet: keine großen sportlichen Aktivitäten, Beschränkungen auf Teilhallen, Belegung von ungünstigen Hallenstunden. Eine Nebenfolge: die „Verteilungskämpfe“ um die Hallenstunden beschäftigen den Vorstand inzwischen in einem erheblichen Umfange. Zum Glück treffen wir in fast allen Fällen auf Verständnis bei den Betroffenen.

Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau

KARL WEREL

Inhaber: Kurt Werel

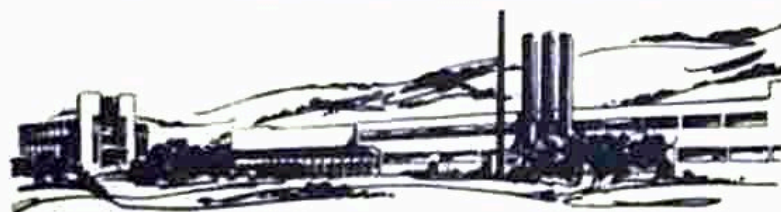
5503 KONZ · Konzerbrück · Ruf 0 65 01 / 22 47

Wir fertigen nach Ihren Wünschen und Maßen
in erstklassiger Arbeit:

Komplette Einbauküchen · alle Holzarten
sowie alle sonst infrage kommenden Möbel

SPEZIALITÄT:

Holzdecken · alle Ausführungen
edelholzfurnierte Türen · Stiltüren
nach Maß und gegebenen Vorlagen



Zettelmeyer
stark und sicher

Wir sind ein Unternehmen der IBH-Gruppe, die zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt gehört. Das modernste Werk Europas für die Produktion von Radladern und Groß-Raumgeräten ist vor den Toren von Trier fertiggestellt. Noch in diesem Jahr werden wir über 1000 Mitarbeiter beschäftigen – das bedeutet zusätzliche Arbeitsplätze in Entwicklung, Produktion und Verwaltung.

Mit dem neuen Werk demonstriert Zettelmeyer, wie man Technik und Rationalisierung gleichzeitig zum Wohle des Menschen einsetzen kann. Die wirtschaftlichere Fertigung hilft, die Arbeitsplätze sicherer zu machen. Weil sie die Produkte konkurrenzfähiger macht. Und die neuen Maschinen machen viele Arbeitsplätze humaner. Weil sie den Menschen viele menschenunwürdige Arbeiten abnehmen. Und weil gleichzeitig die Kapazität stark erhöht wird, entstehen trotz Rationalisierung bei Zettelmeyer mehr Arbeitsplätze.



Zettelmeyer – ein Unternehmen der IBH Gruppe
Zettelmeyer · Postfach 13 40 · 5503 Konz/Trier

Sportliche Erfolge – Aktivitäten – Veranstaltungen. In allen Abteilungen ist es sportlich weiter aufwärtsgegangen. Das gilt für den Leistungssport und für die sonstigen Aktivitäten. Die leistungsstärksten Abteilungen waren auch diesmal die Karate- und die Bogensportler. Die Karatekas errangen in den Einzelwettbewerben und in der Mannschaft Meistertitel von Rheinland-Pfalz und vorderste Placierungen hier und bei Deutschen Meisterschaften. Jörg Leuk-Emden wurde zum wiederholten Male Deutscher Meister und mit Dietmar Spang je Dritter der Europa-Meisterschaften. Die Bogensportler sind nach wie vor nicht nur im Bezirk ungefährdet, sondern auch im großen Verbandsgebiet Rheinland und in Rheinland-Pfalz führend. Namen wie Käthe Jonas, Gerd Jonas, Michael Smyk und immer stärker Werner Grahneis haben sich inzwischen bis zu Deutschen Vizemeistern vorgearbeitet. Die 1. Tischtennis-Mannschaft ist die stärkste des Landkreises Trier-Saargau und gehört der 1. Rheinlandliga an. Hier ist sie derzeit allerdings sehr abstiegsgefährdet.

Auch bei den Schwimmern, den Leichtathleten und den Handballern sind Leistungssteigerungen festzustellen. Ein frischer Wind in der Volleyball-Abteilung hat ihr eine Reihe neuer Mitglieder zugeführt. Sie beabsichtigt, in der kommenden Saison mit drei statt bisher mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teilzunehmen. Nicht minder stolz sind wir auf die Aktivitäten im Breitensportlichen Bereich, zum Beispiel in den vielen Sportgruppen der Damen. Der Verein hat wieder in größerem Umfange Sportgeräte beschafft und andere Hilfsmittel für den Sportbetrieb sowie Zuschüsse zur Trikotbeschaffung von Wettkampf-Mannschaften gewährt. Wußten Sie, daß zum Beispiel Plattenspieler und ein großes Sortiment an Schallplatten im Breitensportlichen Bereich fast ausschließlich Vereinseigentum sind?

Das **Bildungswerk des Landessportbundes Rheinland-Pfalz** wurde im vergangenen Jahr als Weiterbildungs-Einrichtung im Sinne des Gesetzes staatlich anerkannt, so daß die Arbeit des Bildungswerkes und der ihm angeschlossenen Sportorganisationen auch finanziell gefördert werden kann. Damit ist von seiten des Landes eine seit vielen Jahren angestrebte Gleichstellung mit anderen Einrichtungen erreicht worden. Wir sollten die Arbeit des Bildungswerkes unterstützen und im Sinne seiner Aufgabenstellung künftig Kurse anbieten und damit auch Nichtmitgliedern der TG Gelegenheit zur sportlichen Betätigung geben. Den Anfang hat inzwischen die Karate-Abteilung mit einem Kurs in Selbstverteidigung gemacht. Weitere werden folgen.

Ein Grundsatz wurde von uns immer genauestens beachtet: kein aktiver Sportler erhält vom Verein Geld für seine sportliche Betätigung. Es ist besser, in der sportlichen Leistung etwas schwächer oder eine Spielklasse tiefer zu spielen und das ohne Geldleistungen an die Sportler als die (meist vorübergehend) etwas bessere Leistung mit Geld. Viele Sportarten und Vereine wären froh, wenn sie das Rad des finanziellen Wettbewerbes noch einmal zurückdrehen könnten.

Sparen Sie monatlich für 20 Kilo Auto. Per Dauerauftrag.

Warten Sie nicht, bis Ihr Wagen den Geist aufgibt. Sparen Sie schon jetzt für den nächsten. Mit einem Spar-Dauerauftrag bei uns. 250 Mark im Monat bringen so ungefähr 20 Kilo Auto. Und damit haben Sie das Geld für den neuen schnell zusammen, bekommen Zinsen und können Ihren alten Wagen noch rechtzeitig zu einem guten Preis verkaufen.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen



VX Volksbank Trier eG

Zweigstelle KONZ · Granastraße 80

Fast jede Abteilung hat eine oder mehrere **Veranstaltungen** in ihrer Sportart während des vergangenen Jahres durchgeführt. Alle Sportveranstaltungen waren für den Verein und unsere Heimatstadt Werbung.

Der Vorstand hat sich seiner Wiederwahl in mehreren **Sitzungen**, zum Teil als engerer Vorstand oder in erweiterter Runde mit den Abteilungsleitern mit vielen Fragen und Problemen der Vereinsarbeit befaßt, sie fast alle gelöst und Initiative für die Fortentwicklung des Vereins entfaltet. In den Abteilungen haben inzwischen die Abteilungsversammlungen mit Erörterung der anstehenden Punkte sowie Neuwahl des Abteilungsleiters stattgefunden. Es fördert die Arbeit, wenn in mehreren Abteilungen weitere Personen in einem „Abteilungsvorstand“ die Bemühungen des Abteilungsleiters unterstützen.

Zum Schluß möchte ich ein Dankeswort an Abteilungsleiter, Übungsleiter, alle weiteren Mitarbeiter und Helfer und auch an alle Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sagen. Ein weiteres Glückauf der TG und damit uns allen! Dazu bitte ich Sie alle um Ihre Unterstützung.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Kassenbericht 1980 (Auszug)

von Michael Lang, 2. Kassenwart

Einnahmen	114.571,82 DM
Ausgaben	<u>107.040,25 DM</u>
	7.531,57 DM
Deckung früherer Verluste (hauptsächlich aus 1979)	<u>6.726,84 DM</u>
Überschuß 31. 12. 1980	<u><u>804,73 DM</u></u>

Einige Angaben zu Einnahmen und Ausgaben:

In den Einnahmen und Ausgaben sind die Veranstaltungen und unsere Mitgliederzeitschrift mit erheblichen Geldanteilen enthalten. Die Mitgliederzeitschrift und ihr Versand werden voll über die Werbung finanziert.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen betrugen rd. 62.000 DM.

An Zuschüssen der Sport- und anderen Organisationen sind uns 17.495,40 DM zugeflossen.

Die Ausgaben für Übungsleiter-Vergütungen betrugen 32.779,00 DM.

Fahrtkosten-Ausgaben: 11.718,40 DM.

Beiträge an Sportorganisationen und Versicherungen: rd. 4.500 DM.

Ausgaben für Übungsleiterlehrgänge: 1.480 DM.

... ob Hobby, Freizeit oder Selbermachen ...



Seit
1860

**Bau- und
Heimwerkermarkt**

... ob Neu-, Umbau oder Altbau ...



Leyendecker-Heil

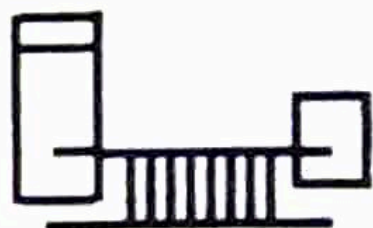
Ihr Holzspezialist

Trier, Saarstr. 8, Tel. (0651) *4 11 27



**Fahrschule
HÜBNER**

**5503 KONZ
Wiltinger Str. 1
Telefon 54 00**



Klaus Schäfer
Bauschlosserei

5503 Konz-Köhen · Gewerbegebiet · Tel. 0 65 01 / 31 93

**Ausführung von Stahlbau und
Schlosserarbeiten**

Bogensport - Jahresbericht 1980

Ein stetiger Aufwärtstrend, der sich bereits 1979 abzeichnete, setzte sich auch 1980 fort. Es wurden erneut eine ganze Reihe von Turniersiegen im In- und Ausland errungen. Die Aufbauarbeit in der kleinsten Abteilung der TG trägt bereits reiche Früchte. Unter Ausnutzung neuer Materialien und Techniken stieg das Leistungsniveau ganz erheblich. Von den einzelnen Wettkampfschützen mußten wieder große finanzielle Opfer gebracht werden. Eine Top-Ausrüstung kostet zur Zeit etwa 2000,- DM. Große Schwierigkeiten hat es im Jahr 1980 in der Abteilung nicht gegeben. Leider sind die Trainingsmöglichkeiten in der Wintersaison nicht gut. Die Lorenz-Kellner-Halle ist in ihren Maßen für die Ausübung unseres Sportes zu klein. Beim Heimat- und Weinfest hat die Abteilung in eigener Regie wieder ein Bürger-Bogen-Schießen durchgeführt – mit gutem Erfolg. Die Mitgliederzahl innerhalb der Abteilung hat sich leicht erhöht.

Ein Wort des Dankes an den Vorstand der TG und an den Bezirksvorsitzenden der Schützen, Herrn Hans Wagner, für ihre tatkräftige Hilfe im Jahre 1980.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit und auf ähnlich gute sportliche Erfolge auch für die nahe Zukunft.

H. Jonas

Leisten Sie sich mehr Sicherheit und Wirtschaftlichkeit



Für das Auto Ihrer Wünsche geben wir Ihnen gern den passenden Kredit: schnell – einfach – günstig! Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht: durch gleichbleibende Monatsraten für die gesamte Laufzeit. Kommen Sie zu uns.

Deutsche Bank AG

Filiale Konz
Schillerstr. 5
Tel. 06501/2081



Was tut sich in den Breitensportgruppen Damen

Im Rückblick auf das vergangene Jahr kann man von den Breitensportgruppen der Damen nur das Beste berichten. Die Übungsstunden werden alle sehr gut besucht und die Damen sind alle mit Begeisterung bei der Sache. Alle Übungsleiterinnen sind ständig bemüht, ihr Bestes zu geben und jede Übungsstunde abwechslungsreich zu gestalten, um immer das, was es an gymnastisch-gesundheitlichen Neuerungen gibt, zu vermitteln. Ich darf noch einmal auf die in jedem Monat (1. Dienstag) stattfindende Schwimmstunde aufmerksam machen, die sehr aktiv durch Wassergymnastik gestaltet wird. Beginn 21.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr. Auch für die Interessentinnen des Sportabzeichens und des Gymnastikabzeichens besteht die Möglichkeit, diese in unseren Gruppen zu erwerben. Ergänzende Gelegenheiten für Training und Abnahme des Sportabzeichens gibt es bekanntlich in unserer Leichtathletik-Abteilung.

„Weihnachtsschwimmen“ für Seniorinnen

Die lustige und sehr beständige Gruppe Gymnastik für Seniorinnen hatte den Wunsch, vor Jahresabschluß noch einmal außer unserer sehr aktiven wöchentlichen Turnstunde gemütlich beisammen zu sein. So machten wir uns auf, natürlich auch mit Sport verbunden, eine herrliche Jahresabschlußfahrt zu unternehmen. Erstes Ziel war das Thermalbad in Traben-Trarbach.

Nach diesem Hochgenuß bei einer Wassertemperatur von 32° und einer Außentemperatur von - 5° (wir hatten das Schwimmbad für uns alleine) folgte die Seelenmassage in Neumagen. Dort angekommen, war für uns alles bestens vorbereitet. Wir begannen mit einer Weinprobe im Weingut Kohl mit anschließendem vorzüglichem Essen. Alle Damen der Gruppe waren sehr zufrieden und haben den Wunsch, daß es noch lange so lustig und fröhlich bleibt.

Ilse Fuchs



SAARWEIN, UNSER WEIN - EDLER WEIN

Weingut Adolf Schmitt

5503 Konz-Filzen/Saar · Saartalstr. 9 · Tel. (06501) 3203

Diesen „Luxus“ sollte man sich leisten!

Eine weitere Breitensportgruppe stellt sich in dieser Ausgabe vor: Die Damen der Gymnastikgruppe II unter Leitung von Kristine Buck (Mittwoch 20.30 bis 22.00 Uhr in der Lorenz-Kellner-Halle).



Uns ist schon lange der Wert und die Bedeutung eines Sportabends bewußt! Wir wollen deshalb all denjenigen, die durch Gymnastik jung, schlank und elastisch bleiben wollen, ermuntern, auch einen Ausgleich zur täglichen, oft einseitigen Beanspruchung des Körpers zu schaffen. Bald findet man heraus, daß mit regelmäßigem, richtigen Üben der Kreislauf, die Muskulatur, der Stoffwechsel und das Nervensystem günstig beeinflußt werden.

Wenn täglich 10 Minuten regelmäßig durchgeführte gymnastische Übungen das Wohlbefinden und somit die Vitalität steigern (Anregungen gibt's in jeder Übungsstunde), so sollte man sich diesen „Luxus“ wirklich leisten!

Es grüßt in diesem Sinne die Gruppe II der Breitensportdamen mit Kristine Buck.

Wir sind umgezogen!

Sauna - Kosmetik - Fußpflege

**GÜNTHER
BARTH**

Jetzt: KONZ

Olkstraße 53 - Telefon (06501) 5628

NEU IN UNSEREM PROGRAMM

SAUNA

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.00-23.00 Uhr, Samstag von 6.00 bis 16.00 Uhr. – **SAUNAPLAN:** Montag 7.00-22.30 Uhr Damen und Herren, Dienstag 7.00-22.30 Uhr Damen, Mittwoch 7.00-22.30 Uhr Herren, Donnerstag 7-22.30 Uhr Damen, Freitag 7.00-22.30 Uhr Herren.

Handball-Jugend mit guten Erfolgen

Wie schon des öfteren berichtet, spielte unsere Jugend in der Leistungsklasse. Ausnahme nur unsere C II, die erst vor kurzem neu gegründet wurde. Am besten haben unsere Mädchen mit dem 2. Platz abgeschnitten. Alle anderen Mannschaften belegten den 3. Platz. Unsere C II ist noch am Spielen. Hier an dieser Stelle allen Übungsleitern der Jugend meinen herzlichen Dank: für die D-Jugend Kolf, C-Jugend Gehlen, B-Jugend Koch, A-Jugend, männl. Deutschen, Mädchen Baumann.

Das Ziel unserer II. Mannschaft, den Aufstieg in die I. Kreisklasse zu schaffen, war offensichtlich zu hoch geschraubt und mußte inzwischen enttäuschend aufgegeben werden. Mit unserer I. Mannschaft sind wir mit dem Ziel in diese noch laufende Runde gegangen, die Klasse zu halten. Dies haben wir vor zwei Wochen aus eigener Kraft geschafft. Es war doch viel schwerer als erwartet. Ohne unseren neuen Trainer, Herrn Rainer John, hätten wir dieses Ziel mit Gewißheit nicht geschafft. Auch Herrn John meinen herzlichen Dank! Ein großes Dankeschön noch an Herrn Rainer Plunien, der sich sehr um die II. Mannschaft bemüht, um diese bei der Stange zu halten.

Abwanderungsgedanken zerschlagen

Die MJC Trier war im Laufe der Spielsaison an einigen unserer A-Jugendspieler interessiert. Nach mehreren Gesprächen mit dem Trainer und mir sind diese Angelegenheiten zu unseren Gunsten geklärt. Die Konzer bleiben Konzer!

Jugendkleinfeldrunde mit 8 Jugendmannschaften

Einen neuen Rekord in der Beteiligung meldet die Jugendabteilung. Für die neu beginnende Kleinfeldrunde haben wir folgende Mannschaften gemeldet: 1 D - Jugend männlich, 3 C - Jugend männlich, 2 B - Jugend männlich, 1 A - Jugend männlich, 1 A - Jugend weiblich.

Allen Mannschaften, die wiederum um die Qualifikation zur Leistungsklasse spielen, viel Erfolg!

Günther Barth

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

Konz - Brunostr. 71 - Tel. (0 65 01) 21 73

Wir fertigen nach Maß

Damen- und Herrenbekleidung

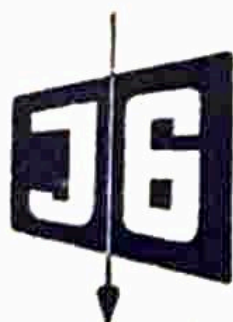
Mit Karate-Anfängerlehrgängen scheinbar auf dem richtigen Weg – Jörg Leuk-Emden neues Junioren Nationalkadermitglied im traditionellen Stil

Während die Karatekas sich in aller Ruhe auf die neue Wettkampfsaison vorbereiten konnten, ließ man, wie bereits im alten Jahr angekündigt, separat einen Karate-Selbstverteidigungskursus anlaufen. So fanden sich am 12. Januar 12 Herren und eine Dame ein, die bis zum heutigen Tage mit allem Fleiß und Ehrgeiz an die doch recht ungewohnte Sportart herangingen. Bleibt zu hoffen, daß sie auch Ende März bei Beendigung des Lehrganges ihren gerechten Lohn, nämlich in der Verleihung des 5 Kyu (gelber Gürtel) erhalten werden. Schade, daß nicht mehr Damen unserer Einladung gefolgt sind. Aber auch um dieses Problem haben wir uns Gedanken gemacht und beabsichtigen, Mitte April mit einem Knüller aufzuwarten, den wir rechtzeitig in der Presse bekanntgeben.

Bei den Ausscheidungskämpfen im Bundesleistungszentrum in Bad Hersfeld im traditionellen Stil konnte sich Jörg Leuk-Emden für die Europameisterschaften qualifizieren, die am 14. und 15. Februar in Amsterdam ausgetragen wurden. An diesem Wochenende war das deutsche Team nicht vom Glück verfolgt und konnte lediglich eine Bronzemedaille erringen.

Im Mannschaftswettbewerb unterlag man England mit 2:3 Punkten, und schied so frühzeitig aus diesem Wettbewerb aus.

Im Einzel konnte Jörg Leuk-Emden seinen ersten Kampf gegen einen Schweizer Karateka sicher gewinnen, mußte sich jedoch im Viertelfinale dem späteren finnischen Europameister geschlagen geben. Man sah einen spannenden ausgeglichenen Kampf, in dem beide Kämpfer kurz vor Schluß die Entscheidung suchten. Bei einer Konterattacke traf der Konzer den Finnen bei einem Drehkick unglücklich am Kehlkopf und wurde daraufhin vom Kampfgericht disqualifiziert.



Josef GORGES

Bauunternehmung

5513 TAWERN

Kapellenstraße 29 - Telefon Konz 2661

Karateabteilung bringt neuen Fitness/Bodybuilding-Kursus – nur für Damen – alternativ: Ehepaare

Hanteln Sie sich eine gute Figur ein!

Was früher nur Männer vorbehalten war, findet jetzt auch bei Frauen immer mehr Anhänger: das Bodybuilding.

Nicht Kraftmeierei, sondern Fitnesstraining dient der Figur.

Laut Presseberichten gibt es hierzulande bereits ca. 10.000 Frauen, die in den etwa 300 Fitness-Schulen Ihren Körper trainieren.

Im Gegensatz zu Amerika, wo die Frauen versuchen, sich männliche Attribute zuzulegen, sollen Sie bei uns fit werden und bleiben.

Das Nahziel heißt: Beine, Bauch und Oberkörper zu straffen und rundum eine gute Figur machen. In unserem modern eingerichteten Krautraum trainieren Sie mit Hanteln und Gewichten, am Reck und an der Sprossenwand.

Beginn ca. Mitte April. – Entnehmen Sie Näheres aus der Presse.





Mode für jung und alt
Frisuren
für jeden Typ



Grundlage aller Frisuren aus unserem Salon ist der Haarschnitt. - Präzise und typgerecht, denn das entscheidet über Chic, Form, Sitz und Haltbarkeit der Frisur

FIGARO »exclusiv«

Inhaber: Gerhard Lehnertz

5503 KONZ · Theodor-Heuss-Straße 2 · Telefon (06501) 3486
um Wartezeiten zu vermeiden, bitte Voranmeldung

Heinrich MUSTI

Inh. Gottfried Musti

Klempnerei - San. Installation

5503 KONZ, Tel. 22 28

ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!!

Verkauf	von Haus- und Grundbesitz
Vermietung	von Wohnungen und Gewerbeflächen
Verwaltung	von Miet- und Eigentumswohnungen
Versicherungen	für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 Konz · Albert-Schweitzer-Straße 18
Tel. 0 65 01/58 94 · Postfach 1172

Bericht der Leichtathletik-Abteilung

Der Aufschwung in der Leichtathletik hielt auch 1980 an. Eine Serie von guten Leistungen zog sich durch die ganze Saison. Sechs Bezirksmeistertitel und weitere gute Placierungen waren ein Auftakt nach Maß.

Bei den Rheinlandmeisterschaften der B-Jugend gab es unerwartete Erfolge aber auch Enttäuschungen. Unerwartet der 2. Platz im Diskus für Ute Kohl und ebenso überraschend der 3. Platz für Martina Fröhlinger über 200 m. Etwas enttäuschend das Ausscheiden von Ute Kohl über 100 m Hürden. Auch nicht ganz den Erwartungen entsprechend die 1,75 m im Hochsprung für Jörg Bidinger.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Mittelstreckenstaffeln lief alles wie erwartet. Zweimal Bezirksmeister, einen 2. und einen 3. Platz waren eine gute Ausbeute.

Am gleichen Tag verletzte sich Ute Kohl beim Hochsprungtraining so sehr, daß für sie, die so hoffnungsvoll begonnene Saison schon zu Ende war.

In Trier bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler deutete sich an, was sich am 29. 6. in Wittlich erfüllte. Jürgen Heinz konnte durch einen sehr guten 100-m-Lauf in 11,8 Sek. den 4. Platz bei den Rheinland-Schülermeisterschaften erringen.

Sehr schön auch der 3. Platz von Bernd Zech bei den Rheinland-Pfalz-Jugendmeisterschaften über 800 m.

Der 4. Platz der 4x100 m der B-Jugend-Staffel bei den Rheinlandmeisterschaften in Koblenz bedeutete persönliche Bestleistung.

Beim Abschlußsportfest in Koblenz wurde noch einmal deutlich, was Ausdauer und Trainingsfleiß vermögen. Etliche Bestleistungen und eine gute 4x400-m-Staffel der A-Jugend, die mit 3:36,8 Min. sich bei ihrem ersten Start einen Platz in der Bestenliste des Rheinlandes eroberte, waren ein guter Abschluß.

Bedingt durch ungünstige Termine und fehlender Betreuung konnten wir einige Veranstaltungen nicht besuchen.

Zum Thema Betreuung: Es fehlen uns noch mehr Eltern, auf die man sich verlassen kann und die bereit sind, zu den Wettkämpfen mitzufahren. Ein Übungsleiter allein kann dies unmöglich schaffen. Bedanken möchte ich mich, auch im Namen aller Sportler, bei denen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ich hoffe auch in diesem Jahr auf Ihre Unterstützung.

Über weitere Aktivitäten in der Abteilung haben wir in unserer Vereinszeitschrift ausführlich berichtet.

Zum Schluß noch die Eintragungen in die Bestenliste des Rheinlandes 1980 und eine erstmals erstellte Vereins-Bestenliste.

K. J. Weishaupt

Saisonabschlußfeier der TG Konz-Karthaus

Am 10. 1. 1981 führte die Leichtathletikabteilung der TG Konz-Karthaus ihre diesjährige Saisonabschlußfeier durch. Der 1. Vorsitzende Walfried Heinz ging in seiner Ansprache besonders auf die organisatorischen Schwierigkeiten ein, die in der Leichtathletik sowohl im Übungsbetrieb als auch bei Wettkampfanstaltungen auftreten. Für die Bewältigung dieser Probleme dankte er vor allen Dingen dem Abteilungsleiter Herrn Weishaupt. Ferner betonte er, daß die TG neben dem Leistungssport in sehr hohem Maße den Breitensport fördert, um vielen die Möglichkeiten zu sportlicher Betätigung zu bieten, wie z. B. in der Sportabzeichengruppe sowie beim Volkslaufen und -wandern.

Dann folgte die Verleihung der Sport- und Mehrkampfabzeichen, sowie die Ehrung der Vereinsmeister.

Die Absolventen des Sportabzeichens im Einzelnen:

Gold mit der Zahl 5: Günter Balthes, Norbert Schneider. – **Gold:** Hilde Manternach, Elisabeth Giewer, Franz Orth, Helmut Hochreiter, Josef Koltes, Heinz Kohl, Peter Händold, Herrmann Schmidt, Leo Musti, Alfred Schmitz, Richard Bauer, Henriette Fuchs, Karl-Josef Weishaupt. – **Silber:** Magdalena Hochreiter, Hildegard Schenk, Lieselotte Seidel. – **Jugend: Bronze mit Silberkranz:** Martina Fröhlinger, Thomas Fuchs. – **Bronze:** Anja Werno, Andrea Reinert, Stefanie Neukirch, Beate Tressel, Andrea Münch, Sabine Artinger, Anne Kautz, Jürgen Heinz, Birgit Wüsten, Annette Kramp. – **Schüler: Gold:** Sonja Weishaupt, Volker Schmitz. – **Silber:** Dieter Scheuer, Christoph Fuchs.



In diesem Jahr erbrachten auch viele wieder die Leistungen für das Mehrkampfabzeichen. **Gold:** Jürgen Heinz, Markus Mich, Andreas Hau, Erwin Schu, Reinhold Lukas, Stefanie Neukirch, Martina Fröhlinger, Andrea Reinert, Andrea Münch, Anja Werno, Helga Zimmermann, Hildegunde Mayers, Stefanie Hilbert, Claudia Paulus, Anja Weichselbaum, Holger Schlichte. – **Silber:** Silvia Kohley, Sabine Hänold, Dielek Akiar, Fatma Türer, Susi Kohl, Hilde Manternach, Elisabeth Giewer, Sonja Weishaupt, Andreas Brennecke, Rainer Hänold, Stefan Kimmel, Alfred Schmitz, Heinz Kohl, Peter Hänold, Josef Koltes, Helmut Hochreiter, Franz Orth, Herrmann Schmitz, Karl-Josef Weishaupt. – **Bronze:** Leo Musti.

Vereinsmeister 1980: Schülerinnen: Hildegunde Mayers. – Schüler: Jürgen Heinz. – Weibl. Jugend: Martina Fröhlinger. – Männl. Jugend: Jörg Bidinger.



Zum ersten Mal wurde neben den Vereinsmeisterpokalen auch ein Pokal für die beste Placierung bei Meisterschaften verliehen. Ute Kohl erhielt ihn für ihren 2. Platz im Diskuswurf bei den Rheinland-B-Jugendmeisterschaften. Für besonders augenfällige Leistungen in dieser Saison erhielten Andrea Reinert, Stefanie Hilbert, Ralph Lutz und Andreas Hau sowie Ulf Nehrbaß Buchpreise. Magdalena Hochreiter, Helmut Hochreiter, Andreas Hau und Ralph Lutz konnten in diesem Jahr einen Übungsleiterlehrgang erfolgreich abschließen und ihre Tätigkeit als Übungsleiter in der Abteilung aufnehmen. Ihnen wurde für die bestandene Prüfung noch einmal herzlich gratuliert. Der Abend wurde dann mit Spielen, Musik und Tanz zum Ausklang gebracht.

Rheinland-Bestenliste 1980:

Rudolf Breit, 10. Platz Hochsprung; Bernd Zech, 8. Platz 400 m; Bernd Zech, 5. Platz 800 m; Bernd Zech, 8. Platz 1000 m; Andreas Hau, 10. Platz 400 m Hürden; Ralph Lutz, Andreas Hau, Jürgen Hanf, Ralf van Bühren, 9. Platz 4x400 m; Roland Tourbier, Ralf van Bühren, Bernd Zech, 5. Platz 3x1000 m; A. Hau, R. Lutz, P. Siebertz, R. v. Bühren, R. Tourbier, 7. Platz Mannschafts-Fünfkampf; Jörg Bidinger, 6. Platz Hochsprung; Jörg Bidinger, 7. Platz Fünfkampf; Manfred Zimmer, 10. Platz Hochsprung; J. Bidinger, R. Wagner, Th. Biewen, R. Jakoby, 5. Platz 4x100 m; K. Hofmann, J. Bidinger, U. Nehrbass, 5. Platz 3x1000 m; J. Bidinger, R. Wagner, H. Konz, L. Kohley, St. Vorwieger, 5. Platz Mannschafts-Fünfkampf; Jürgen Heinz, 6. Platz 100 m; Sabine Entemann, 3. Platz Kugelstoßen; Ute Kohl, 5. Platz Diskus; H. Zimmermann, H. Mayers, St. Hilbert, M. Fröhlinger, 9. Platz 4x100 m; Eckhard Collisi, 3. Platz 100 m; Eckhard Collisi, 2. Platz Dreikampf.

Bestenliste der TG Konz-Karhaus – Saison 1980

– Zusammenfassung aller Altersklassen ohne Unterteilung –

Männer – männl. Jugend – Schüler: 100 m: Ralph Lutz 11,6, Markus Antoni 11,7, Rainer Jakoby 11,8, Jürgen Heinz 11,8, Ralf Wagner 11,9, Andreas Hau 12,0, Lothar Kohley 12,1, Jörg Bidinger 12,2, Bernhard Hau 12,5, Peter Siebertz 12,5. – 200 m: Ralph Lutz 23,9, Rainer Jakoby 24,3, Thomas Biewen 24,8, Ralf Wagner 24,9, Jürgen Hanf 25,1, Lothar Kohley 25,3, Jörg Bidinger 25,3, Peter Siebertz 25,7. – 400 m: Bernd Zech 51,7, Ralph Lutz 52,6, Ulf Nehrbass 54,3, Jörg Bidinger 55,1, Marcus Mich 55,4. – 800 m: Bernd Zech 1:56,2, Roland Tourbier 2:05,5, Raimund Ackermann 2:06,5, Ulf Nehrbass 2:07,5, Ralf van Bühren 2:07,8, Jörg Bidinger 2:08,4, Klaus Hofmann 2:11,6, Frank Kohl 2:42,3. – 1000 m: Raimund Ackermann 2:31,1, Bernd Zech 2:35,8, Roland Tourbier 2:46,2, Ralf van Bühren 2:46,5, Peter Siebertz 2:56,8, Andreas Hau 2:57,8, Jörg Bidinger 2:58,8, Klaus Hofmann Ralph Lutz 3:01,0, Peter Müller 3:03,6. – 1500 m: Raimund Ackermann 4:02,0, Ralf van Bühren 4:18,6, Roland Tourbier 4:37,8. – 2000 m: Frank Kohl 7:40,6. – 3000 m: Raimund Ackermann 8:54,5, Roland Tourbier 10:00,3, Ulf Nehrbass 10:16,2, Frank Kohl 12:02,8. – 110 m Hürden: Andreas Hau 16,7, Ralph Lutz 18,0. – 400 m Hürden: Andreas Hau 61,8. – 4x100 m: Bidinger - Wagner - Biewen - Jakoby 45,9, Siebertz - Lutz - B. Hau - A. Hau 46,08. – 4x400 m: Lutz - A. Hau - Hanf - v. Bühren 3:36,8. – 3x1000 m: Tourbier - v. Bühren - Zech 8:30,4, Hofmann - Bidinger - Nehrbass 8:32,2. – **Hochsprung:** Rudolf Breit 1,90, Ralph Lutz 1,85, Jörg Bidinger 1,83, Andreas Hau 1,80, Manfred Zimmer 1,80, Thomas Biewen 1,60, Klaus Hofmann 1,60, Peter Siebertz 1,55, Markus Mich 1,50, Ralf van Bühren 1,50. – **Weitsprung:** Jörg Bidinger 6,00, Thomas Biewen 5,83, Rainer Jakoby 5,83, Ralf Wagner 5,69, Andreas Hau 5,69, Peter Siebertz 5,64, Ralph Lutz 5,54, Lothar Kohley 5,39, Ralf van Bühren 5,18, Klaus Hofmann 4,95. – **Kugel:** Ralf Wagner 11,05, Jürgen Heinz 10,23, Ralf Koster 10,11, Lothar Kohley 10,01, Thomas Biewen 9,97, Andreas Hau 9,70, Ralph Lutz 9,59, Jörg Bidinger 8,98, Werner Brennecke 8,77, Peter Siebertz 8,00. – **Diskus:** Jörg Bidinger 26,06, Bernhard Hau 25,74. – **Speer:** Ralf Koster 41,72. – **Fünfkampf:** Andreas Hau 5689, Jörg Bidinger 5567, Ralph Lutz 5547, Peter Siebertz 5245, Ralf Wagner 5232, Ralf van Bühren 5143, Roland Tourbier 5109, Lothar Kohley 4987, Klaus Hofmann 4910, Markus Mich 4420. – **Vierkampf:** Jürgen Heinz 3583.

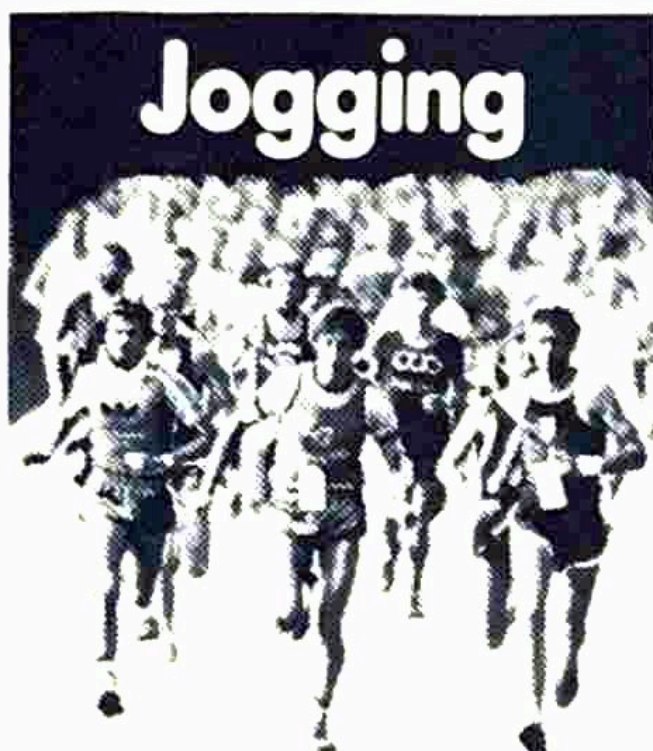
Weibliche Jugend – **Schülerinnen:** **75 m:** Sonja Schmitt 12,0, Isabelle Bredin 12,1, Sonja Weishaupt 12,9. – **100 m:** Hildegunde Mayers 13,3, Martina Fröhlinger 13,5, Andrea Reinert 13,6, Stefanie Hilbert 13,9, Helga Zimmermann 14,3, Ute Lutz 14,4, Stefanie Neukirch 14,6, Ulla Philipps 14,8, Sabine Artinger 14,8, Natali Sauerwein 14,9. – **200 m:** Helga Zimmermann 27,7, Martina Fröhlinger 28,0, Hildegunde Mayers 28,4, Ute Kohl 29,4. – **800 m:** Martina Fröhlinger 2:33,7, Natali Sauerwein 2:36,2, Hildegunde Mayers 2:37,1, Andrea Nagel 2:45,0, Isabelle Bredin 2:52,5, Lisa Hoffmann 2:57,8, Sonja Weishaupt 3:03,5, Heike Umlauf 3:22,8. – **2000 m:** Natali Sauerwein 8:00,0, Andrea Nagel 8:17,7. – **80 m Hürden:** Ulla Philipps 15,5. – **100 m Hürden:** Ute Kohl 17,5, Helga Zimmermann 18,1, Martina Fröhlinger 20,0. – **4x100 m:** Zimmermann - Mayers - Hilbert - Fröhlinger 52,6, Schäfer - Lutz - Reinert - Hilbert 54,4. – **3x800 m:** Nagel - Mayers - Sauerwein 8:13,6, Schmitt - Weishaupt - Bredin 9:05,0. – **Hochsprung:** Stefanie Hilbert 1,46, Ute Kohl 1,45, Anja Werno 1,35, Martina Fröhlinger 1,30, Stefanie Neukirch 1,30, Natali Sauerwein 1,20, Ulla Philipps 1,20, Andrea Reinert 1,20, Sabine Artinger 1,10, Isabelle Bredin 1,10, Andrea Nagel 1,10. – **Weitsprung:** Ute Kohl 4,93, Helga Zimmermann 4,76, Martina Fröhlinger 4,63, Anja Werno 4,54, Stefanie Neukirch 4,17, Sabine Artinger 4,08, Andrea Reinert 4,03, Stefanie Hilbert 4,01, Ulla Philipps 3,92, Andrea Nagel 3,62. – **Kugel:** Sabine Entemann 10,03, Stefanie Hilbert 8,00, Sabine Artinger 7,19, Ute Lutz 6,68, Ulla Philipps 6,39, Stefanie Neukirch 6,19, Martina Fröhlinger 6,00, Andrea Reinert 5,89, Andrea Nagel 5,20, Isabelle Bredin 5,07. – **Diskus:** Ute Kohl 27,36, Stefanie Hilbert 22,02. – **Fünfkampf:** Martina Fröhlinger 3667, Helga Zimmermann 3393. – **Vierkampf:** Hildegunde Mayers 2964, Stefanie Hilbert 2958, Stefanie Neukirch 2831, Silvia Schäfer 2667, Andrea Reinert 2593, Ulla Philipps 2589, Sabine Artinger 2510, Isabelle Bredin 2349, Natalie Sauerwein 2329, Andrea Nagel 2237.

Alle Übungsleiter und die Wettkampfmannschaft der Leichtathletik-
 abteilung treffen sich jeden 1. Mittwoch im Monat nach dem Training
 um 19 Uhr in der Hauptschule.

PIZZERIA SANDRO KONZ

Schwimmbad Restaurant

Telefon 0 65 1-37 77



SPORT- HOLBACH

Wiltinger Straße 34

Telefon 25 29

5503 KONZ

adidas 

SAMOK-BAU DIWO KG



5503 KONZ b. Trier, Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon Nr. 06501 - 2028

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

Die Samok-Baugesellschaft baut und verkauft öffentlich geförderte und steuerbegünstigte Eigenheime und Eigentumswohnungen zur Förderung des Kleineigentums.

Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Telefon

(0 65 01)

privat

dienstl.

Vorstand:

Heinz, Walfrid	1. Vorsitzender	5503 Konz	20 32
Scholer, Max	2. Vorsitzender	Ernst-Reuter-Str. 11	38 20
Schiller, Ludwina	1. Kassenwartin	Dammstr. 3	p. 33 87
		Theodor-H.-Str. 4	d. 76 00
Hemmerling Brunh.	Schriftwartin	Feldstr. 18	66 51
Fahl, Erich	Belsitzer	Am Kirschberg 3	20 78
Dr. Mayer, Klaus	Belsitzer	Granastr. 18	28 22
Riehm, Katharina	Belsitzer	Klosterstr. 5	22 03
Baumann, Günter	Belsitzer	Am Kirschberg 1	p. 62 09
			d. 06 51/4 80 30
Schölter, Willi	Gerätewart	Alte Römerstr. 22	
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Rud.-Virchow-Str. 5	p. 23 42
			d. 75 75
Lang, Michael	2. Kassenwart	Konrad-Adenauer-Str. 16	33 50

Abteilungsleiter:

Weiland, Manfred	Bogensport	Brunnenstr. 11	
		5505 Wasserlesch	59 95
Fisch, Marie-Luise	Breitensp. Damen	Römerstr. 195a	1 27 35
Feltes, Dieter	Breitensp. Herren	Alb.-Schw.-Str. 17	36 45
Barth, Günter	Handball	Olkstraße 53	56 28
Spang, Günter	Karate	Am Herrenberg 7	1 22 21
Weishaupt, K.-J.	Leichtathletik		
	u. Sportabzeichen	Sebastianusstr. 13	25 65
Bartholome, Willi	Schwimmen	Möwenweg 3	30 44
Schommer, F.-J.	Tischtennis	Granastr. 96	34 70
Schiller, Ludwina	Turnen	Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87
			d. 76 00
Kohl, Heinz	Volleyball	Wiltinger Str. 65	78 75
Seurer, Rudolf	Wandern	Trierer Str. 36	50 60

Geschäftsstelle und Redaktionsanschrift:

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	Römerstr. 55	44 87
Geschäftszeiten: montags - freitags von 9 - 11 Uhr und von 18 - 19 Uhr			

Druck und Anzeigenannahme:

Druckerei Hans Kaspers, Granastr. 17-19, 5503 Konz	55 70
--	-------

Herausgeber und Verlag:

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 11 51, 5503 Konz

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 — Postscheck Ludwigshafen 77247-670

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Montag

Saar-Mosel-Halle

16.00 - 17.30 Uhr	Turnen für Mädchen von 9 - 13 Jahren (Ingrid Toscha)
16.00 - 18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 10 - 12 Jahren (Lutz, Hau)
17.00 - 18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder bis 7 Jahre (Herr u. Frau Hochreiter)
18.00 - 20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Evi Eiden)
18.00 - 20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Udo Hildebrand)
20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Damen (Gymnastik) (Marlies Frick)
	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
	Breitensport Damen (Ilona Wollmann)

Schwerathletik-Raum

17.00 - 19.00 Uhr	LA-Konditionstraining (K. J. Weishaupt)
19.00 - 20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (G. Spang)

Gymnastikhalle

20.00 - 22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00 - 16.00 Uhr	Bogensport (Herl Jonas)
18.00 - 19.30 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend (Guido Breidt)
19.30 - 22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (G. Breidt)
	Tischtennis Helmspiele (Breidt-Breit)

Hallenbad

17.00 - 18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger
-------------------	------------------------

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

17.00 - 18.30 Uhr	Handball weibl. A-Jugend (Günter Baumann)
18.30 - 20.00 Uhr	Handball C1 und C2-Jugend (J. Gehlen, U. Felden)
20.00 - 22.00 Uhr	Handball I. und II. Mannschaft (Rainer John)

Schwerathletik-Raum

21.00 - 22.00 Uhr	Konditionstraining Karate (G. Spang)
-------------------	--------------------------------------

Gymnastikhalle

15.00 - 17.00 Uhr	Breitensport Damen Seniorinnen (Ilse Fuchs)
17.30 - 19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

16.00 - 17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3 - 6 Jahren (Inge Achtermann)
17.00 - 18.00 Uhr	Tischtennis Schüler (Willi Rihm)
18.00 - 20.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
20.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Willi Rihm)

Stadtwald Konz (Trimpfad)

17.30 Uhr	Lauf-Treff (Richard Bauer)
-----------	----------------------------

Hallenbad

- 17.00 - 18.45 Uhr Wasserball (Wilhelm Richter)
18.45 - 20.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Sporthalle Konz-Könen

- 15.00 - 18.30 Uhr Turnen für Jungen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)
18.30 - 18.00 Uhr Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Hans-Karl Hoffmann)

Kasino Filzen

- 20.00 - 21.30 Uhr Breitensport Damen (Ingrid Toscha)

Mittwoch**Saar-Mosel-Halle**

- 17.00 - 18.00 Uhr Handball C-Jugend (J. Gehlen, U. Felden)
18.00 - 19.00 Uhr Handball D-Jugend (Josef Kolf)
19.00 - 20.00 Uhr Handball B-Jugend (Klaus Koch)
20.00 - 22.00 Uhr Handball I. und II. Mannschaft (Rainer John)

Gymnastikhalle

- 17.00 - 19.00 Uhr Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt, E. Collisi)
17.00 - 18.00 Uhr Leichtathletik 8 - 9 Jahre (Norbert Schneider)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00 - 16.30 Uhr Turnen für Mädchen von 6 - 8 Jahren (Ingrid Toscha)
17.30 - 19.30 Uhr Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)
19.30 - 20.30 Uhr Breitensport Damen (Kristine Buck)
20.30 - 22.00 Uhr Breitensport Damen (Kristine Buck)

Donnerstag**Saar-Mosel-Halle**

- 18.00 - 19.00 Uhr Handball D-Jugend (Josef Kolf)
19.00 - 20.30 Uhr Handball A-Jugend (Walter Deutschen)

Gymnastikhalle

- 20.00 - 22.00 Uhr Breitensport Damen (Bärbel Uwer)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00 - 20.00 Uhr Bogensport (Herl Jonas)
20.00 - 22.00 Uhr Volleyball ab 18 Jahre (Udo Hildebrand)

Stadtwald Konz (Trimpfad)

- 17.30 Uhr Lauf-Treff (Richard Bauer)

Hallenbad

- 17.00 - 18.00 Uhr Schwimmen für Anfänger
18.00 - 19.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag**Saar-Mosel-Halle**

- 17.00 - 18.30 Uhr Handball B-Jugend (Klaus Koch)
18.30 - 20.00 Uhr Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt, E. Collisi)
20.00 - 22.00 Uhr Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Schwerathletik-Raum

20.30 - 21.45 Uhr Konditionstraining Karate

Gymnastikhalle

15.00 - 18.00 Uhr Kleinkinderturnen von 3 - 6 Jahren (Inge Achtermann)

18.00 - 19.45 Uhr Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung

18.00 - 19.00 Uhr Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)

19.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Heimsplele (Breidt/Breit)

20.00 - 22.00 Uhr Karate Senioren, Leistungsgruppe (Dietmar Spang)

Karate Anfänger u. Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00 - 17.00 Uhr Bogensport (Herl Jonas)

17.00 - 19.00 Uhr Tischtennis Schüler und Jugend (Rud. Breit)

19.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Senioren

Tischtennis Heimsplele (Breidt/Breit)

Hallenbad

18.30 - 19.45 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Samstag**Schwerathletik-Raum**

15.00 - 16.30 Uhr LA-Konditionstraining (K. J. Weishaupt)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Heimsplele nach Spielplan

14.00 - 18.15 Uhr Bogensport (Herl Jonas)

Hallenbad

18.30 - 19.45 Uhr Schwimmen (Willi Bartholome)

Sonntag**Saar-Mosel-Halle / Gymnastikhalle**

10.00 - 12.00 Uhr Volleyball Damen

9.00 - 12.00 Uhr Sportabzeichen (Alfred Schmitz)

9.00 - 12.00 Uhr Sondertraining LA-Leistungsgruppe (K. J. Weishaupt)

Lorenz-Kellner-Halle

9.00 - 13.00 Uhr Tischtennis Training und Heimsplele

Im Sommerhalbjahr findet das Training der Leichtathleten im Stadion statt.

Änderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.

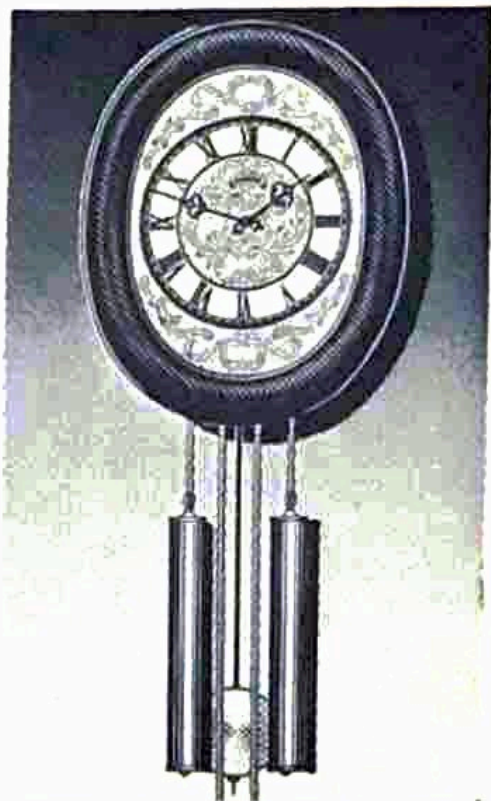


Freundschaftsbilder.
Erinnerungen
zum Schenken!
Kommen Sie
zu uns.

Wir beraten Sie gern. Ihr Porträtfotograf.

Peter Schlicker

Bahnhofstraße 25
Telefon 2495
5503 KONZ



Juwelier

LEO BRAUN

UHRMACHERMEISTER

5500 TRIER Glockenstraße 1 u
5503 KONZ Am Marktplatz



3 X in Konz

Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. 2926

Konz-Roscheid, Möwenweg 5
Tel. 2926

Konz-Karthaus, Merzlicherstr. 11
Tel. 12924

Inh. Evmarie May



Weinhaus

Ayler Kupp

Täglich ab 17.00 Uhr halten wir für Sie eine große Auswahl
offener Weine und dazu passende Speisen bereit.

Fam. Peter Lauer · AYL/Saar · Tel. 06581/2469

Der Haarschneider

Damen- und Herrensalon

Inh. Alfons Birringer

5503 KONZ, Konstantinstr. 62

Telefon 06501 - 13140



Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich um telef. Voranmeldung.

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/3811

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997

Lauf mit beim

TRIMM TRAB INS GRÜNE!



**Am Sonntag, dem 26. April
Auch hier bei uns!**

In gemütlichem Tempo laufen,
Gegen Winterspeck und Frühjahrsmüdigkeit. Sauerstoff tanken! Ein Trimm Trab ins Grüne macht Spaß – und kostet nichts.



Trimm Trab, das neue Laufen ohne zu schnaufen.

Treffpunkt: Stadtwald Konz

– Trimmpfad – um 10.00 Uhr

Erfolge der Schwimmabteilung

1. Nachlese aus dem Jahre 1980

Am 7. und 14. 12. 1980 wurden in Konz und Wengerohr jeweils die Weihnachtsschwimmen ausgetragen. Die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer, die bei diesen Veranstaltungen besonders gefragt waren, brachten sehr gute Leistungen. Hier nur einige Zeiten, stellvertretend aufgeführt:

Schwimmerinnen: 100 m Freistil: 1. Anja Bartholome (66) 1:18,1, 3. Franziska Hennen (69) 1:43,9. – 100 m Delphin: Anja Bartholome (66) 1:35,5. – 50 m Freistil: 1. Tanja Krohn (71) 0:42,6. – 50 m Brust: 1. Ruth Backendorf (70) 0:52,3, 1. Tanja Krohn (71) 0:53,2.

Schwimmer: 100 m Freistil: 1. Torsten Kassebeer (66) 1:04,3, 2. Jürgen Ostlender (67) 1:06,6, 2. Reiner Kowoll (68) 1:36,0. – 100 m Rücken: 1. Torsten Kassebeer (66) 1:22,8. – 100 m Delphin: 1. Jürgen Ostlender (67) 1:23,3.

2. Offene Vereinsmeisterschaften des SSV Trier 1981

Im Einvernehmen mit 6 Vereinen aus dem Bezirk Trier-Mosel, führte der SSV Trier am 11. 1. und 21. 1. 1981, die Offenen Vereinsmeisterschaften – als Vielseitigkeitsschwimmen – in Gerolstein und Wengerohr durch. Teilnehmen konnten nur die Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich für 100 m Brust oder Freistil, Schmetter, Rücken, 200 m Lagen und 400 m Freistil meldeten.

Hierbei erreichte Tanja Krohn (71) über 50 m Freistil 43,7, 50 m Brust 52,0 und 50 m Rücken 55,4 sowie 100 m Lagen in 1:48,0. Jürgen Ostlender konnte über 200 m Lagen die gute Zeit von 2:51,6 erreichen. Die 400 m Freistil wurden von Raimund Wilhelm (64) in 5:15,9, von Jürgen Ostlender (67) mit 5:11,2, jeweils für sich entschieden. Stefan Petri (67) konnte hierbei die gute Zeit von 5:50,0 Min. für sich verbuchen.

3. Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung

Am Samstag, dem 17. 1. 1981 hatte die Schwimmabteilung der TG ihre Abteilungsversammlung.

Der erste Vorsitzende der TG, Walfried Heinz, nahm zu einigen Problemen der TG Stellung. So konnte mit Befriedigung festgestellt werden, daß sich der Verein bei etwa 1300 Mitgliedern eingependelt hat. Auch die Beitragsfrage ist gegenüber anderen Großvereinen als sehr positiv zu werten. Nach einem Rückblick auf die Schwimmabteilung bedankte sich Herr Heinz herzlich bei allen Aktiven und Funktionären für die erfolgreiche Arbeit, die in den letzten Jahren geleistet wurde.

Anschließend ehrte er die Abteilungsmeister 1980, ehe die Wahl der Abteilungsleitung auf dem Programm stand. Abteilungsleiter wurde Willi Bartholome, sein Vertreter Michael Lang; Jugendwart Heribert Wilhelm; Wasserballwart Wilhelm Richter, dessen Vertreter Hans-Peter Nolles.

4. Bezirksmeisterschaften 1981 (Halle)

Die diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften wurden am 14. 2. – 15. 2. 1981 im Hallenbad der Verbandsgemeinde Gerolstein durchgeführt.

Neben einem Bezirksmeister, nämlich Achim Bartholome über 100 m Schmetter (1:06,4 Sek.), gab es auch sehr viele gute Placierungen. So konnte Raimund Wilhelm mit 2:22,5 den 6. Platz über 200 m Freistil belegen. Jürgen Ostlender schwamm bei der diesjährigen Hallenbezirksmeisterschaft das erste Mal 1500 m Freistil und belegte mit 21:11,1 auch einen 6. Platz. Über 400 m Freistil verbesserte er seine Bestzeit um einige Sek. auf 5:10,6 und erreichte wieder den 6. Platz.

Über 100 m Freistil schwamm Raimund Wilhelm 1:02,4 und belegte den 8. Platz. Ebenfalls sehr gut über 100 m Freistil waren Torsten Kassebeer mit 1:04,7, Jürgen Ostlender und Markus Schweitzer mit 1:05,3 Min.

Bei den Mädchen belegte Beate Wagner über 400 m Freistil mit 5:45,9 den 4. Platz und über 100 m Freistil mit der sehr guten Zeit von 1:11,7 ebenfalls den 4. Platz. Über 100 m Delphin schwamm Anja Bartholome 1:35,5 und lag damit auf Rang 7. Die Freistilstaffel der Jungen (I. Mannschaft) belegte mit 4:15,3 den 2. Platz hinter dem SSV Trier. Eine Überraschung gelang der II. Mannschaft der TG Konz, die mit 4:21,6 nur 6,3 Sek. hinter der I. Mannschaft von Konz lag, und einen sehr guten 4. Platz erreichte.

Die Freistilstaffel der Damen belegte mit 5:14,4 den 4. Platz. Alles in allem kann die TG Konz mit den Leistungen seiner Schwimmer und Schwimmerinnen zufrieden sein.

Willi Bartholome



TT-Info

Situationsbericht über die Spielzeit der Rückrunde 1980/81

Obwohl wir uns in der Mitte der Saison befinden, können schon Schlußfolgerungen gezogen werden. Die 1. Herrenmannschaft dürfte nur noch mit viel Glück die 1. Verbandsliga halten, wenn, was noch völlig offen ist, zwei Mannschaften absteigen. Die 2. HM befindet sich in einem gesicherten Mittelfeld, es kann somit nichts mehr passieren. Die 3. und 4. HM spielen beide noch sehr stark um die Vergabe des Meistertitels in dieser Klasse. Die 5. HM bewegt sich im oberen Drittel der III. Kreisklasse. Bei den Damen führt die I. Mannschaft das untere Drittel der Bezirksliga an. Die II. Mannschaft hat in der Kreisliga durchaus Chancen, ihren derzeitigen guten Tabellenstand im oberen Drittel dieser Klasse zu halten. Die Jugend hat ebenfalls wie die II. DM einen gesicherten Platz. Die Schüler haben mit der I. SM einen sicheren Titel in ihrer Klasse in der Tasche, während die II. und III. SM sich als Neulinge durchaus achtbar schlagen. Die Abteilung befindet sich weiterhin im Aufwind, sie bewegt sich derzeit auf einen Mitgliederstand von einer im TT nicht allzu häufigen Zahl von 100.

Südwestdeutsche Meisterschaften:

Thomas Bruckmann hat mit der Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften erneut sein großes Talent unter Beweis gestellt. Ist er diesmal noch ohne Erfolge heimgekehrt, so stellt allein schon eine Berufung zu dieser Meisterschaft eine Auszeichnung dar, denn bis hierher mußten schon einige Stationen durchlaufen werden. So die Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, den Verbandseinzelseisterschaften, um hier schwerpunktmäßig einige zu nennen. Bei den Rheinlandmeisterschaften nahm bei den Senioren der Ranglistenspieler Otmar Treinen teil.

TG-Turnier-Erfolge:

Bezirksmeisterschaften: Schüler A — **Thomas Bruckmann**, Platz 2 im Einzel, Platz 2 im Doppel mit Jakobs (MJC) und Platz 3 im Mixed mit U. Chandony (MJC).

Rheinland-Meisterschaften: Platz 3 im Doppel mit Leisen, Mesenich.

F. J. Schommer
TT-Abteilungsleiter



Die Sieger und Platzierten der TT-Vereinsmeisterschaft 1980/81

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer *Lädchen*

* lebenswerte Geschenkideen für Sie *

KONZ, Granastraße (neben Uhren Frenzer)

KONZ

Gaststättenbetriebe
Schmidt-Lieblang · Konz

HOTEL-RESTAURANT
gut bürgerliche Küche
Bahnhofstraße 24
Tel. 0 65 01 / 31 99

BEETHOVEN-HALLE
Wiltingerstraße
Tel. 0 65 01 / 31 50

DISKOTHEK - COUNT DOWN · Tel. 0 65 01 / 31 50



Gute Placierungen bei den Turnerinnen

Die Leistungsriege unserer Turnerinnen nahm an den Einzelmeisterschaften in Mettendorf teil. Bei der Jugend A und B erreichte Helga Zimmermann einen beachtlichen 4. Platz. Christiane Pütz folgte auf dem 5. Platz. In der Nachwuchsklasse der Jugend B kam Elke Fech auf Platz 8 und Heike Raglewsky auf Platz 9.

Die Mannschaft der Klasse A erzielte beim Rundenwettkampf den 3. Platz und die Mannschaft der Klasse C den 4. Platz.

Beim Gaukinderturnfest am 15. Juni 1980 nahmen 30 Turnerinnen teil und belegten durchweg gute Plätze.

Da die Riege wöchentlich nur zwei Stunden mit Willi Eiden und Tochter Evi Eiden trainiert, sind die erzielten Leistungen der Turnerinnen sehr beachtlich.

Die übrigen Übungsstunden in Turnen unter Leitung von Ingrid Toscha in der Lorenz-Kellner-Halle und in der Saar-Mosel-Halle und mit Hans Karl Hoffmann in Konz-Könen sind mehr dem Breitensport gewidmet. Die Förderung, die die Jungen und Mädchen hier erfahren, steigern sicher ihre Leistungen im Schulsport.

Ludwina Schiller



Liebe Wanderfreunde!

Die Wanderabteilung der Turngemeinde Konz-Karthus lädt Sie herzlich zu ihrer 1. Internationalen Saar-Mosel-Volkswanderung am Samstag, dem 4. und Sonntag, dem 5. Juli 1981 ein. **Start und Ziel:** Schul- und Sportzentrum Konz. **Startzeiten:** an beiden Tagen von 7.00 bis 14.00 Uhr. Unsere junge Wanderabteilung würde sich sehr freuen, wenn recht viele Wanderfreunde dieses Angebot annehmen würden.

Wir haben für Sie zwei Wanderstrecken von 12 und 20 km ausgewählt. Sie führen unter anderem auch durch das „Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof“.

Unsere Wanderauszeichnung ist ein Zinnteller, auf dem das ehem. Gödenrother Rathaus (um 1780) zu sehen ist. (Siehe verkleinerte Abbildung.) Dieses Fachwerkhaus wurde im Jahre 1975 bei Kastellaun im Hunsrück abgetragen und 1976 im „Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof“ original wieder aufgebaut.

Die Strecken werden für die Wandertage ausgeschildert. An den Kontrollstellen sowie im Schul- und Sportzentrum wird für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt sein. „Volkstümliche Preise“ sind hierbei selbstverständlich! Für die größten vorangemeldeten Gruppen stehen schöne Pokale und Ehrenpreise bereit.

- | | |
|----------------------------------|--|
| Startgebühr: | DM 6,50 bei gewünschter Auszeichnung. |
| IVV-Stempel: | DM 1,50 für Teilnehmer, die nur das IVV-Abzeichen erwandern wollen. |
| Voranmeldungen: | Bis 22. Juni 1981 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto Nr. 90-004474 bei der Kreissparkasse Trier-Saarburg (BLZ 585 501 30) unter Angaben von Namen, Wohnort, Alter und Streckenlänge. |
| Nachmeldungen:
(Auszeichnung) | Sind an beiden Veranstaltungstagen gegen eine zusätzliche Gebühr von DM 2,- möglich. Nachmelder haben keinen Anspruch auf sofortige Aushändigung der Auszeichnung, darunter fallen auch Vereine und Gruppen, die nicht vorausbezahlt haben. Die Auszeichnung wird nachgesandt. |

Erleben Sie frohe und erholsame Stunden bei Wanderung durch Wald, Wiesen und Felder im Saar-Mosel-Dreieck Konz.

Mit fröhlichem Wandergruß

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Rudolf Seurer

Bitte hier abtrennen!



Betr.: 1. Internationale Volkswanderung der Turngemeinde Konz-Karthaus;

hier: Gruppen- und Einzelmeldungen.

Zu Ihrer IVV-Veranstaltung am Samstag, dem 4. Juli 1981 *)

am Sonntag, dem 5. Juli 1981 *)

melden wir Teilnehmer – 12 km / kleine Strecke

..... Auszeichnung: ja / nein *)

..... Teilnehmer – 20 km / große Strecke

..... Auszeichnung: ja / nein *)

..... Teilnehmer – nur IVV-Stempel

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

*) Nicht zutreffendes bitte streichen!

Rückantwort erbeten bis 22. Juni 1981 an:

Turngemeinde Konz-Karthaus, Wanderabteilung, z. Hd. Herrn Rudolf Seurer, Trierer Straße 36,
5503 Konz.

Frische Natürlichkeit – das Leitbild der modernen Frau

LADY ESTHER

Sie hat ihren Stil gefunden, die moderne, selbstbewußte Frau von heute. Und sie weiß, daß sie nichts dem Zufall überlassen darf, auch nicht bei ihrer Schönheitspflege.

Diesem hohen Anspruch wird die Kosmetik von Lady Esther gerecht. Sie ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen geschaffen und berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse jeden Hauttyps, das Geheimnis individueller Hautpflege.

Spezial-Kosmetik-Behandlungen mit den modernsten Geräten

Kosmetik-Institut

Vollmer-Jostock

Theodor-Heuss-Allee 21

5500 Trier — Telefon 06 51/4 31 84

vom BKD anerkanntes Institut e.V.

Dr. Babor



Kosmetik

Wanderabteilung

Nachstehend werden die internationalen Volkswanderungen bis zum 4./5. Juli 1981 bekanntgegeben. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, daß alle Wanderungen ohne Sollzeiten durchgeführt werden. Bei **allen** Wanderungen ist Mitfahrmöglichkeit gegeben. Bitte die genauen Termine in der Tagespresse beachten. **Auskunft erteilt:** Rudolf Seurer, Trierer Straße 36, Telefon 50 60 und Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Straße 14, Telefon 46 16.

Sa./So. 4./5. April	Stennweiler 42 km	7-10 Uhr	80 km
So. 5. April	Consdorf (L) 10, 20 km	7-14 Uhr	35 km
So. 5. April	Pünderich 10, 20 km	7-13 Uhr	40 km
Sa./So. 11./12. April	Languich 10, 20 km		15 km
So. 12. April	Wasserbillig (L) 10, 20 km	7-14 Uhr	10 km
Sa./So. 18./19. April	Simmern		80 km
Mo. 20. April	Eischen (L) 10, 20, 30 km		60 km
Sa./So. 25./26. April	Kordel 10, 20 km	7-13 Uhr	15 km
Fr. 1. Mai	Pilmeroth 10, 20 km		45 km
So. 3. Mai	Betränge (L)		40 km
Sa. 9. Mai	Grevenmacher (L) 12 km	16-19 Uhr	10 km
So. 10. Mai	Trier-Mariahof 10, 20 km	7-13 Uhr	5 km
Sa./So. 16./17. Mai	Simmern 42 km	7-10 Uhr	80 km
So. 17. Mai	Neudorf (L)	7-14 Uhr	40 km
So. 24. Mai	Eschweiler (L) 10, 20 km		25 km
So. 24. Mai	Birresborn 10, 20 km		45 km
Do. 28. Mai	Hermeskeil 10, 20 km		30 km
Do. 28. Mai	Hamm (L) 10, 20 km	7-14 Uhr	45 km
Sa./So. 30./31. Mai	Diekirch (L) 2 x 40 km	7 Uhr	45 km
Sa./So. 30./31. Mai	Landscheid 10, 20 km	7-13 Uhr	40 km
Sa./So. 6./7. Juni	Klausen 10, 20 km		30 km
So. 7. Juni	Arthus (F) 10, 20, 42 km		55 km
So. 14. Juni	Neuerburg 10, 20 km		35 km
So. 14. Juni	Kayl (L) 10, 20 km		45 km
Mi. 17. Juni	Irmenach		50 km
Sa./So. 20./21. Juni	Spangdahlem		35 km
Sa./So. 27./28. Juni	Orscholz		30 km
So. 28. Juni	Mersch		35 km
Sa./So. 4./5. Juli	Konz		

Soweit bekannt, wurden die Streckenlängen und Startzeiten angegeben.

Abkürzungen:

Sa. = Samstag, So. = Sonntag, Do. = Donnerstag, Fr. = Freitag, (L) = Luxemburg.

Kostenlosen Kundendienst in allen Fragen

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bausparen ● Rechtsschutz

bietet Ihnen die

VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG AG

im  **Vereinigte** Kranken
Unternehmens- verbund **Versicherungsgruppe** Leben Sach

Bezirksleitung Norbert Müller
Konstantinstr. 43, 5503 Konz

Telefon
06501/2771

L. ELENZ & CO.

Tiefbau - Straßenbau

Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-, Ent- und
Bewässerungsarbeiten mit mod. Maschinenpark

5500 T R I E R · Seizstraße 7
Postfach 16 70
Telefon (0651) 42963 und 41622

5503 K O N Z · Bauhof Domänenstraße 1
Telefon (06501) 2390
Techn. Büro: (06501) 61 70

Es geht weiter aufwärts im Volleyball

Die Seniorenmannschaft (Jahrgang 1939–43) mußte sich auf der Senioren-Rheinlandmeisterschaft mit einem 6. Platz zufrieden geben. Die Devise „Dabeisein ist alles“ war ohnehin das Ziel.

Wir nähern uns mit der 1. Mannschaft dem erstrebten Ziel „Meisterschaft“ in der Kreisliga Trier. Bis zum heutigen Tage konnten die Spiele ohne Spielverlustpunkte durchgeführt werden. Dies bestärkt uns in der Annahme, daß auch die letzten drei noch ausstehenden Spieltage ohne größeren Einbruch überstanden werden können. Somit ist die Grundlage für den Neubeginn der 2. Mannschaft in dieser Klasse geschaffen. Es haben weiterhin einige gute Spieler den Weg zu uns gefunden. Die Aufstellung und Zusammensetzung der Mannschaften für die nächste Meisterschaftsrunde kann erst gefunden werden, nachdem wir eine Spielerversammlung abgehalten haben (voraussichtlicher Termin: April 1981).

Der Andrang der Jugendlichen – auch aus anderen Abteilungen – zu den Übungsstunden ist so groß, daß uns ein Drittel der Saar-Mosel-Halle für den Übungsbetrieb zu wenig erscheint. Dank sagen wir in diesem Zusammenhang den Turnern, die uns schon so oft ein Drittel ihres Raumes überlassen haben. Der Platzmangel kann aber nicht als Dauerzustand hingenommen werden, da sich die jungen Spielerinnen und Spieler einer erhöhten Verletzungsgefahr aussetzen.

Die Damen der Abteilung haben wieder einige Freundschaftsspiele gemacht. Aus diesen können wir ersehen, daß es Fortschritte gibt.

Vielen Dank dem Vereinsvorstand für die Bewilligung von Ball und Gerät. In der Hoffnung auf kommende sportliche Erfolge richten wir den Blick in die Zukunft.

Heinz Kohl

PAPIER 
FRANZEN

5503 Konz · Römerstr. 74 · Telefon 42 66

Fachgroßhandlung für Papier- u. Schreibwaren · Bürobedarf

Verpackungsmittel · Spielwaren · Bastelbedarf

Alle Jahre wieder . . .

Weihnachtliches und Sportliches der Turngemeinde Konz-Karthaus Rückblick auf das Jahr 1980

Alle Jahre wieder veranstaltete die TG Konz-Karthaus ihre Weihnachtsfeier in der Saar-Mosel-Halle, verbunden mit einer großen sportlichen Schau der Jugend. Viele Mitglieder und Gäste waren am Sonntagnachmittag, dem 21. Dezember 1980 der Einladung gefolgt, insbesondere die Eltern, die die turnerischen und sportlichen Darbietungen ihrer Kinder honorieren wollten. Die Tribüne war bis zum letzten Platz mit Zuschauern besetzt.

Der Kinderchor „Saar-Mosel-Spatzen“ unter Leitung von Josef Hoff und die „Concordia Konz“, dirigiert von Günter Carl umrahmten die kulturelle Veranstaltung, die zu einem bemerkenswerten Ereignis für die Stadt Konz wurde, mit Musik und gesanglichen Darbietungen. Gekonnt führte Hans Walter Schmitt durch das Programm.

Der Musikverein eröffnete die Weihnachtsfeier. Es folgte der Einmarsch der jugendlichen Sportler aus den Abteilungen Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Handball und Volleyball. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Walfried Heinz, begrüßte die Sportlerjugend, ihre Eltern, Vereinsmitglieder und Gäste, dabei besonders Bürgermeister Hermann Hendricks und MdL Michael Kutscheid. Heinz dankte dem Bürgermeister für die Förderung des Vereins durch die Bereitstellung der Hallen, Sportstätten und Sportgeräte, ohne die ein Übungsbetrieb in diesem Umfange nicht möglich wäre. Im Laufe dieses Jahres habe der Verein eine weitere Förderung durch Einrichtung eines Konditionsraumes erfahren, der zusätzliche Übungsmöglichkeiten und damit Leistungssteigerungen bringe, und durch eine Flutlichtanlage, die auch in den Übergangszeiten und in den Abendstunden ein Training im Stadion möglich mache.

Heinz dankte auch dem Landkreis Trier-Saarburg, der eine finanzielle Hilfe zur Förderung der Spitzensportler gewährte. Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter der Schulen und dankte für die gute Zusammenarbeit. Die Weihnachtsfeier, so Heinz, sei eine Gelegenheit zum Rückblick, zur Besinnung und guten Vorsätzen fürs kommende Jahr zu fassen. Viele neue Mitglieder hätten in diesem Jahr den Weg in die TG gefunden, insbesondere in die neugegründete Wanderabteilung, so daß trotz einiger Abmeldungen – die Gründe hierfür seien nicht im Verein zu suchen – zur Zeit über 1.300 Mitglieder dem Verein angehörten. Mehrere neue Sportgruppen konnten eingerichtet werden, da weitere Übungsleiter ihre Lizenz durch Lehrgänge und Fortbildungskurse erworben haben. Engpässe seien ganz überwunden, dementsprechend seien auch die Leistungen der Sportler, die Meistertitel und vordere Placierungen erreichen konnten.

Heinz dankte allen Abteilungs- und Übungsleitern, sonstigen Helfern, den Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes für ihre Arbeit und verband damit den Wunsch, daß die Mitgliederschaft noch mehr zusammenwachse – durch die Vereinszeitschrift seien die einzelnen schon besser informiert – zu einem Verein, der Gelegenheit biete, Sport zu treiben und damit die Gesundheit zu fördern und Kameradschaft zu pflegen. Die TG sei zu einem wesentlichen Bestandteil der Stadt Konz geworden und fühle sich zum Dienst am Mitbürger verpflichtet. Heinz dankte allen, die durch Organisation, Vorbereitung und

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei, bekannt für gutbürgerliche Küche, Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern und Konferenzen, Geschäftsreisen und Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8, Telefon (0 65 01) 21 43

2041





Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit der Übungsleiter sind für eine gute Arbeit mindestens ebenso wichtig wie ein solides fachliches Können. Schnell fällt eine Gruppe auseinander, wenn der Übungsleiter (oder sie) nur zweimal fehlt oder viel später kommt. Sollte eine Vertretung durch einen anderen Übungsleiter nicht möglich sein, besteht aber in jedem Falle die Verpflichtung, rechtzeitig den Ausfall der Übungsstunde anzukündigen. Dies kann in der vorhergehenden Übungsstunde oder in der Presse geschehen. Bei Kindern und Jugendlichen müssen wir das auch als unbedingte Verpflichtung gegenüber den Eltern empfinden.

Wir sind dabei, den notwendigsten Bedarf für weitere **Sportgeräte** oder Ersatzbeschaffungen festzustellen. Hier sprechen wir nochmals die herzliche Bitte aus: gehen Sie als Übungsleiter und Sportler sorgfältig mit den Geräten um, bringen Sie die Geräte nach Ende der Übungsstunde oder des Wettkampfes wieder an ihren Stamplatz zurück und verschließen Sie die Schränke. Sie tragen damit zur Erhaltung des Vereins- oder des öffentlichen Vermögens bei und nutzen sich letztlich auch selbst; denn auch Sie brauchen einen vollständigen funktionstüchtigen Gerätebestand für ihre eigene sportliche Betätigung.

Die Beschwerden über **ungebührliches Verhalten** von Mitgliedern der TG sind zwar relativ selten. Aber hin und wieder erreicht uns eine. Dieses Verhalten ist zu tadeln, und niemand kann hier mit einer Verteidigung durch den Verein rechnen. Gegebenenfalls erfolgt Ausschluß von den Übungsstunden, Hallenverbot, bei schlimmen Vorkommnissen Ausschluß aus dem Verein.

Übungsleiterausbildung und -fortbildung. Zur Zeit besuchen 4 Damen aus unseren Breitensportgruppen den Übungsleiterlehrgang an der Universität Trier. Weitere Mitglieder anderer Abteilungen beginnen in Kürze mit ihrer Übungsleiterausbildung. Wir weisen nochmals auf die vielseitigen Ausbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten des Sportbundes und der Fachverbände hin. Auskünfte durch unsere Geschäftsführerin Frau Hoffmann.

In einigen Übungsgruppen können noch Mitglieder aufgenommen werden und dort mitmachen. Auch hier nähere Auskünfte durch unsere Geschäftsführerin. Die Mitgliedschaft berechtigt Sie bekanntlich zur Teilnahme an mehreren – praktisch allen – Sportarten. Der Beitrag erhöht sich dadurch nicht. Nachweis der Mitgliedschaft durch Ihren Ausweis.

Das **Bogensportgelände** auf der Wiltinger Kupp wurde von unseren Freunden aus dieser Abteilung unter größten Opfern aufgebaut und wird mit viel Aufwand unterhalten. In den letzten beiden Jahren haben wir das Gelände für einige große Motorradtreffen zur Verfügung gestellt; denn diese Clubs finden kaum einen anderen geeigneten Platz im Konzer Bereich. Ein Dankeschön hatten wir nicht erwartet. Daß es aber zu folgendem kam, hat uns sehr enttäuscht:

Neben zahlreichen Verschmutzungen, vielen Flaschenscherben wurden im vergangenen Jahr weitere große Schäden verursacht. Mehrere teure Scheibenständer aus Holz wurden verbrannt. Auf Schadenersatz warten wir bisher vergeblich. Vorstand und Bogensportabteilung sind sich deshalb einig, daß eine künftige Überlassung des Geländes zur Nutzung durch diese Clubs nicht mehr möglich sein wird.

Wir werden uns wieder am **Vereinszeitung-Wettbewerb** des Landessportbundes Rheinland-Pfalz beteiligen. Das hat der Vorstand beschlossen. Ermuntert wurden wir durch die lobende Anerkennung, die der 1. Jahrgang 1979 unserer Vereinszeitung durch den Landessportbund erfahren hat. Gute Ideen für die Gestaltung nehmen wir von Ihnen gerne entgegen. Die meisten Abteilungen nutzen die ausgezeichneten Möglichkeiten für die Berichterstattung unseres Heftes inzwischen aus.

Das diesjährige **Konzer Heimat- und Weinfest** findet statt vom 17. bis 21. Juli. Wir werden dort wieder mit einem Weinstand vertreten sein. Bitte helfen Sie an diesem Weinstand und vereinbaren Sie den TG-Weinstand mit Ihren Familien und Bekannten als Treffpunkt. Ebenso ist das Bürger- und Bogenschießen während dieser Tage schon Tradition. Veranstalter ist unsere Bogensportabteilung.

Ein herzliches Dankeschön allen Betrieben, Geschäften, Gaststätten, Banken usw. für ihre Jahresaufträge mit Inseraten für die Ausgaben unserer Vereinszeitschrift im Jahre 1981. Sie geben uns durch das Inserat die Möglichkeit, dieses Heft herauszugeben.

Unsere Mitglieder und Freunde bitten wir, sich bei Käufen, Besuchen und Geschäftsverbindungen der Inserenten unseres Heftes zu erinnern und sie zu unterstützen.



**Wettschwimmhosen
Wettschwimmanzüge**

Sporthaus Bartholome

Möwenweg 3

KONZ-ROSCHEID

Tel. 065 01 / 30 44

Ihr Fachgeschäft

**für Jogginganzüge und
Spezial-Schwimmartikel**

FORD GARANTIE- SCHUTZBRIEF



**Damit fahren Sie sorgenfrei.
Fragen Sie uns.**

***Autohaus
Werner***

FORD-HAUPTHÄNDLER

5510 Saarburg · Graf-Siegfried-Straße 124 · Tel. (065 81) 2057

Der Sport und seine Helfer

von Heinrich Breyer

Eine Wachstumsbranche nannte einmal Ministerpräsident Vogel den Sport und meinte – naheliegend – den Landessportbund Rheinland-Pfalz. In der Tat verläuft die Entwicklung in den Vereinen und Verbänden dieser Organisation stürmisch, ja sogar explosionsartig. So sichtbar jedoch beispielsweise die Mitgliederzahl ansteigt oder die sportliche Vielfalt in den Vereinen zunimmt, so wenig erkennbar blieb bislang der materielle Wert der Arbeit, die mehr als 100 000 Mitarbeiter ohne jegliches Entgelt leisteten. Nur zu legitim ist darum die Analyse, die der Landessportbund vorlegte und in der 300 Millionen Mark ausgewiesen sind, die in keinen Büchern erscheinen, die aber dennoch das große Maß an ehrenamtlicher Tätigkeit widerspiegeln.

Staatliche Stellen erkennen im Sport schon lange einen gleichrangigen Partner, der – so wird ihm bestätigt – einen wertvollen gesellschaftspolitischen Auftrag in freier Verantwortung übernommen hat. Müßte der Staat diese Aufgabe tragen, er sähe sich außerstande – personell wie finanziell.

Eines der Prinzipien des Sports ist seine Bereitschaft zur Ehrenamtlichkeit. Die vielfach belächelten, mitunter auch gelästerten „Funktionäre“ in den Vereinen liefern durchaus Beispiele für private Initiative und demokratisches Verständnis, wenn sie, für Jugendliche und Mannschaften etwa, Wettkämpfe planen, Rundenspiele terminieren, mit den eigenen Autos ganze Schülergruppen ins Nachbardorf fahren oder aber am Sportplatz und am Klubheim bauen. Selbst der ewige Nörgler Paul Breitner signalisierte kürzlich seinen gedanklichen Rückzug, als er – vorerst – wenigstens einem Teil der „Funktionäre“ gute Arbeit bescheinigte.

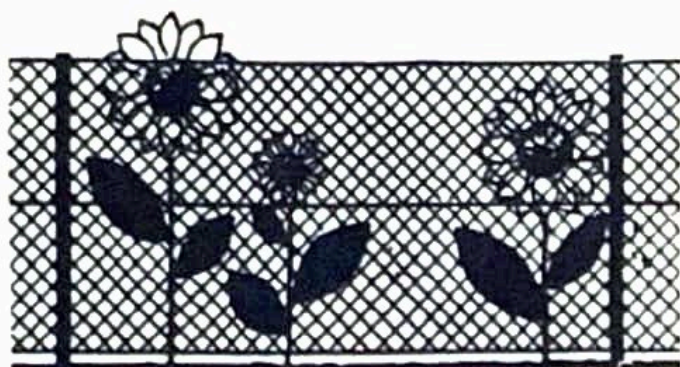
Die nunmehr vorgelegte Analyse dient dem Landessportbund freilich nicht al-

lein zur Aufhellung einer bisher weitgehend im dunkeln gebliebenen Arbeit; sie zwingt ihn auch zu Überlegungen, wie er ohne Vernachlässigung der Gegenwarts-Aufgaben die Zukunft bewältigen kann. Eine schon zuvor angestellte Prognose ergab, daß der Sport seinen Sättigungsgrad noch lange nicht erreicht hat. Über die wachsende Zahl sport-suchender Menschen muß er freilich die Qualität des Angebots in den Vereinen gleichermaßen vergrößern.

Die Probleme ergeben sich im Bereich des Freizeitsports, im Bedürfnis nach Bewegung und in der Verbindung zur Umwelt und Natur – und in der oft übertriebenen Scheu vieler Bürger vor einer Mitgliedschaft und einer möglichen Übernahme von Pflichten. Ganz offen spricht der Landessportbund in diesem Zusammenhang von notwendigen Kurskorrekturen, obwohl er in der richtigen Spur fährt. Dennoch zeichnet sich eine Wandlung ab, stehen den 4500 Vereinen mit einem sehr differenzierten Angebot Aufgaben ins Haus, die sich aus der sozialen Struktur der modernen Gesellschaft zwangsläufig ergeben. Einen Anfang hat der Sportbund schon vor einiger Zeit gemacht mit dem Sport für Senioren, für Kinder im Vorschulalter, für Behinderte oder Infarktgruppen. Und auch mit seinem inzwischen anerkannten Bildungswerk.

Auch wenn der Sport dieses Landes sich derzeit um ein gut dosiertes System zur Fach- und Sonderausbildung geeigneter Frauen und Männer bemüht, so stellt sich dennoch die besorgte Frage, ob er diese künftigen Aufgaben mit seinen ehrenamtlichen Helfern lösen kann. Er muß wohl. Denn wer schon sollte sie ihm abnehmen?

* Heinrich Breyer, Vorstandsmitglied des Landessportbundes für Öffentlichkeitsarbeit und Sportchef der Ludwigshafener „Rheinpfalz“.



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

LBS

AUS EINER HAND

Wir machen Ihnen das Bauen leichter

Wir, die Landes-Bausparkasse Rheinland-Pfalz, wollen, daß Sie ohne Probleme einfach, schnell und kostensparend zu Ihrem Baugeld kommen. Deshalb haben wir zusammen mit den Sparkassen die „Finanzierung aus einer Hand“.

Kommen Sie zur LBS. Der Weg lohnt sich.

LBS-Bezirksleiter in Ihrer Nähe:

Herbert Hierzenberger

Marktplatz 15

5503 KONZ

Tel.: 06501 / 3206 oder 3016



© Bausparkasse der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

LBS Landes[®]
Bausparkasse

Alte Bilder gesucht!

Um die Vereinschronik fortsetzen und mit Bildern illustrieren zu können, richtet der 2. Vorsitzende, Max Scholer, die herzliche Bitte an die älteren Vereinsmitglieder, ihm evtl. noch vorhandene alte Bilder aus dem Vereinsleben zur Vervielfältigung zur Verfügung zu stellen.

winterthur
versicherungen

Wolfgang Bielen
Hauptagentur

Unfall · Leben · Haftpflicht · Kfz · Sach
Garantie u. Kaution · Rechtsschutz · Kranken
Baufinanzierung · Bausparen

WOLFGANG BIELEN

Robert-Koch-Str. 12 5503 Konz Telefon 06501/4673



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

Erstmals am „Fetten Donnerstag“ – Stimmung groß!

Vor längerer Zeit haben wir den Entschluß gefaßt, unsere Mitglieder in der Karnevalszeit zu einem Turner- und Sportlerball einzuladen und damit an eine vor Jahren bestehende Tradition anzuknüpfen. Nach Blick in die ziemlich gefüllten Konzer Veranstaltungskalender beantragten wir die Räume des Klosters Karthaus für den „Fetten Donnerstag“. Anderenorts wird dieser Tag „Weiberfastnacht“ genannt.

Wir trafen dann die Vorbereitungen für die Veranstaltung. Dies geschah zum Teil in Gemeinschaft mit den anderen Veranstaltern des Klosters, dem Karnevalsclub und dem Männergesangsverein Merzlich-Karthaus, bis hin zur Veröffentlichung des gemeinsamen Plakates. Nun war es soweit – 26. Februar abends. Die ersten, aber noch wenigen Tische waren kurz nach 19 Uhr besetzt. Die Frage, ob diese erstmalige Einladung ankommen würde, beantwortete sich aber von selbst: Zwischen 20.11 und 21 Uhr füllte sich der gesamte Saal. Die „Albatrosse“, die Tanzkapelle unter Leitung unseres Übungsleiters und Leichtathleten Ralph Lutz aus Wasserliesch, wußte für gute Musik und großartige Stimmung zu sorgen. Mittendrin führte eine Polonaise durch alle Räume. Wer nimmt an einem solchen Abend nicht einmal gerne Enge in Kauf? Vor Mitternacht waren Plätze zur Mangelware geworden – Bar und Theke hatten Gäste in mehreren Stehreihen, etwas Platz gab es noch am Weinstand. Irgendwann in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages verließen die letzten Besucher das närrische Schiff.

Insgesamt können wir berechtigt sagen: es war ein schöner und gelungener Abend. Die Mitglieder aus vielen, wenn auch noch nicht aus allen Abteilungen, Freunde und Angehörige des Vereins, waren gekommen. Wer fehlte, hat etwas versäumt! Das Hauptziel der Veranstaltung wurde erreicht, nämlich eine Gelegenheit zu finden, wo sich die große Familie der TG über die Grenzen der Übungsgruppen und Abteilungen hinweg begegnen kann. Der Besuch ist für uns Bestätigung und Aufforderung, diesen Abend künftig wieder Tradition werden zu lassen.

Ein Dankeschön allen, die in der Organisation tätig waren: zum Beispiel den Wanderern und einigen Breitensportgruppen der Damen, Familie Ellwart und den beiden anderen Vereinen, dem KCK und dem MGV, hier zu nennen dessen Vorsitzender, Herr Rudolf Morandini, für ihre Ratschläge. Merken Sie sich schon heute den 18. Februar 1982 vor! Nach Erfolg und Stimmung des ersten Jahres hoffen wir, daß die Einladung dann einen noch größeren Anklang finden wird.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Sport macht Spaß



Sport stimmt fröhlich und steigert Ausdauer und Kraft. Neben guter Gesundheit und körperlicher Fitneß

winkt beim sportlichen Kräftermessen oft auch noch ein Siegerpreis. Dazu gehören gute Kondition und gezielte Vorbereitung ebenso wie ein klein wenig Glück!

Wir drücken Ihnen beide Daumen.

Ihr Geldberater

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Überall in Ihrer Nähe



Turngemeinde

Konz-Karthaus 1885 e.V.

5503 Konz

Postfach 11 51

Postvertriebsstück

X 74 36 F

Gebühr bezahlt

Buchdruck

Offsetdruck

Schnelldruck

Prägedruck

Fotosatz

Fotolabor

Druckerei Hans Kaspers

5503 Konz

Granastr. 17-19 Tel. 5570
